



Niederwinklinger Nachrichten
Aktuelle Informationen aus der Gemeinde.



- **Autorenlesungen, Ausstellungen, Kabarett und OpenAirs 2024**
- **Eröffnung der Dorfwerkstatt und der Pumptrackstrecke**
- **3.000 Einwohner – wird Niederwinkling ein Markt?**
- **Zwei neue Firmen in Niederwinkling**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie schnell die Zeit vergeht. Wir gehen auf den Jahresendspurt zu. Advent, Weihnachten und Neujahr stehen vor der Tür und die Vorbereitungen auf die besinnliche Zeit sind bei vielen schon voll im Gange. So mancher überlegt sich schon die Weihnachtsgeschenke für die Familie oder Freunde oder wie das Weihnachtsfest in diesem Jahr gestaltet wird. Andere halten es ganz traditionell und nach vertrauten Gewohnheiten, getreu dem Motto „wie jedes Jahr“. Beständigkeit ist in diesen sich rasant verändernden Zeiten ein Ruhepol, ein kraftgebendes Momentum für die anstehenden Aufgaben.

Wie schnell die Zeit vergeht merkt man auch an den zahlreichen Jubiläen. Auch im nächsten Jahr stehen wieder einige „runde Geburtstage“ an. So feiert unser Begegnungszentrum im Herbst 2024 10jähriges Bestehen. Im Oktober 2014 eröffnete die Storchapotheke und im November folgte das erste Theaterstück von KiNi mit „Paul in der Krise“. Viele können sich sicher noch daran erinnern. Eigentlich waren Teile des Begegnungszentrums noch gar nicht fertiggestellt. Aber irgendwie geht's immer. Man braucht dazu festen Willen, Kreativität, Tatkraft und auch Mut. Diese Eigenschaften zusammen mit viel Gesundheit und Zufriedenheit wünsche ich Ihnen auch für das neue Jahr. Zur Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Stunden.

Ihr Bürgermeister


Ludwig Waas

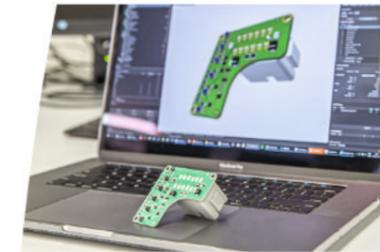
ab Seite **04**



Kommunales

- Nahwärme und Breitband
- Kommunalrechtsreform
- Einweihung der Dorfwerkstatt
- Wird Niederwinkling Markt?

ab Seite **16**



Wirtschaft

- 2 neue Firmen in Niederwinkling
- Tag der Ausbildung 2024
- Einweihung des Schalthauses
- Job-Börse

ab Seite **22**



Gemeindeleben

- 5 Jahre Seniorenbetreuung
- Weihnachtsmarkt 2023
- 50 Jahre Kleintierzuchtverein
- Neues vom Quartiersmanagement

ab Seite **42**



Freie Zeit

- Pumptrack-Strecke
- Viel los 2024
- Neue VHS-Außenstellenleiterin
- Bankraub in Niederwinkling

ab Seite **54**



Wissenswert

- Kulturpass
- Gesundheitstag
- Seniorenfrühstück mit der Polizei
- Maler Körnig

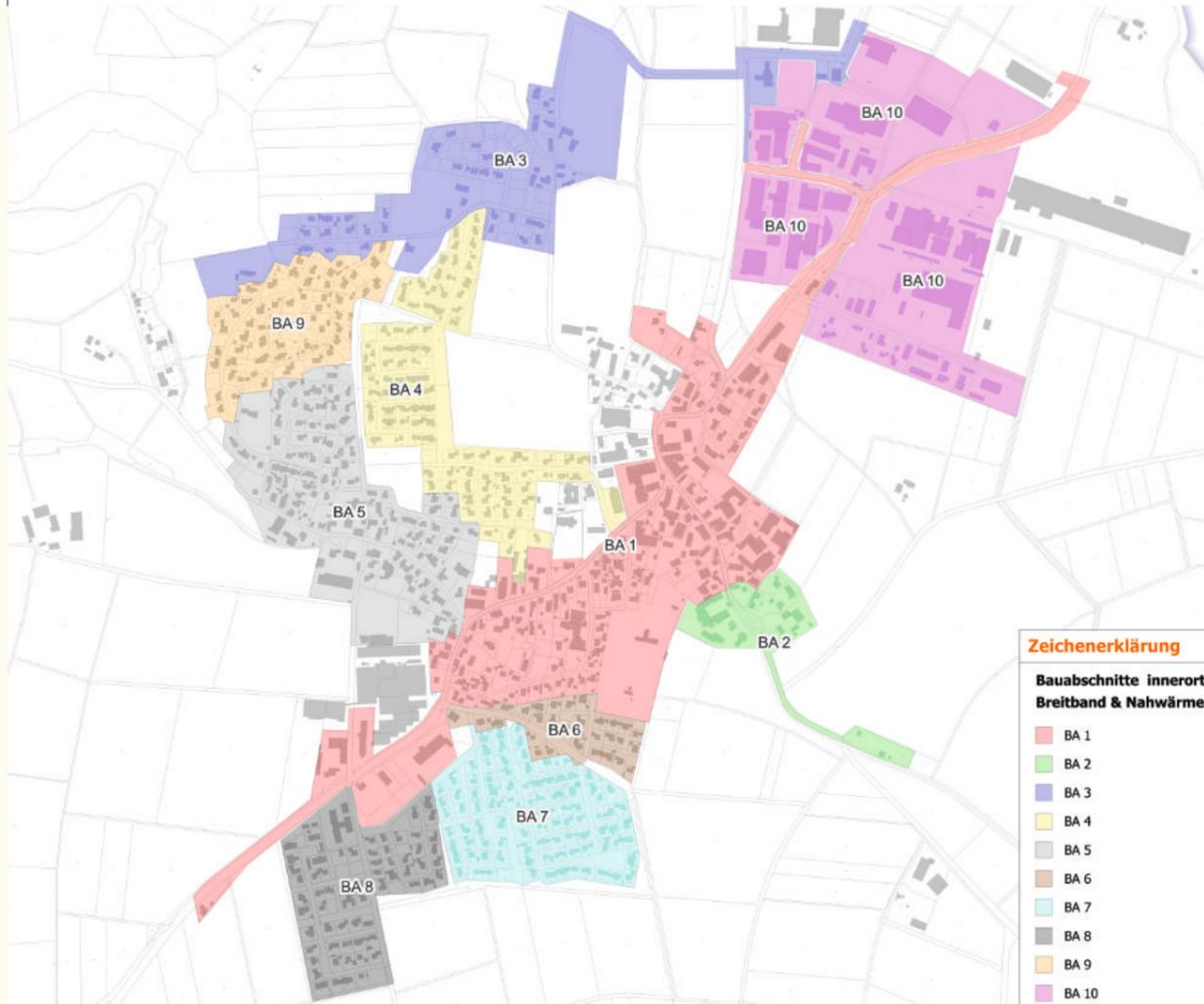
ab Seite **68**



Update

- Neuer Azubi in Schwarzach
- Klimaschutzmanagerin der VGem Schwarzach
- Fachstelle für pflegende Angehörige
- Ü60-Sport





Nahwärme- und Breitbandausbau Zwischenbericht

Ein weiterer Schritt in Richtung Baubeginn ist getan. Im September erteilte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn für den Nahwärmeausbau. Damit ist eine weitere Hürde genommen und das KU Niederwinkling kann zumindest den Planungsauftrag für weitere Leistungsphasen erteilen. Genauer gesagt können nun bis zum Erhalt des endgültigen Zuwendungsbescheides die Vergabeunterlagen für die europaweite Ausschreibung der Tiefbauleistungen, also Erdarbeiten und Leitungsrohrverlegung, vorbereitet werden. Diese Ausschreibungsunterlagen werden einige hundert Seiten umfassen, da in diesem Zusammenhang auch der Breitbandausbau mit ausgeschrieben wird.

Insbesondere für die Auftragsvergabe und für die Kalkulation der Gebühren und des Anschlussbeitrages ist jedoch der Zuwendungsbescheid und dann natürlich auch das Ausschreibungsergebnis. An das EU-weite Ausschreibungsverfahren sind strenge Fristen und Termine geknüpft. Aktuell ist davon auszugehen, dass unter Berücksichtigung der einzuhaltenden Formalitäten, ab Mitte November 2023 die Ausschreibungsunterlagen veröffentlicht werden und interessierte Firmen dann bis Mitte Januar 2024 Zeit haben werden, ihre Angebote zu erstellen. Unter Berücksichtigung des Prüfungsverfahrens sowie wiederum einzuhaltender Fristvorgaben ist voraussichtlich im Früh-

jahr 2024 eine Auftragsvergabe und der Baubeginn möglich. Vorher sind jedoch speziell für die Förderung des Breitbandausbaus die geprüften Ausschreibungsunterlagen bei der Regierung von Niederbayern als zuständige Förderstelle einzureichen und der Zuwendungsbescheid abzuwarten. Erst dann kann der Bauvertrag unterzeichnet werden. Aufgrund der Planungen mit einem Baubeginn im Frühjahr 2024 wurde ein vorläufiger Bauzeitenplan aufgestellt, der grafisch hier dargestellt ist.

Die Gemeinde Niederwinkling wird zu diesen beiden Themen wieder eine Informationsveranstaltung durchführen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Quelle: Straubinger Tagblatt 1978



45. Geburtstag unserer Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach

Ob man damals am 01. Mai 1978 ahnte, dass es die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach in 45 Jahren noch geben wird. Wenn ja, wie wird sie sich entwickeln. Was, wenn es sie nicht mehr gibt?

Nicht unumstritten war die Gründung dieses Zweckverbandes aus vier Gemeinden in Zeiten der Landkreis- und Gemeindereform. In den 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts wurde die bislang umfangreichste Reform umgesetzt. Etliche Gemeinden wurden in eine größere Gemeinde eingemeindet, Landkreise wurden zusammengelegt und Grenzen neu definiert. Das ging meist nicht konfliktlos über die Bühne.

Diese Gebietsreformen waren so weit abgeschlossen, als es dann um die Gründung dieser Verwaltungsgemeinschaft ging. Wo ist der Sitz dieser neuen Behörde, wer wird Vorsitzender und welches Personal steht zur Verfügung bzw. muss aus den bisherigen Rathäusern übernommen werden. Aber auch zusätzliches Personal wurde eingestellt.

Der erste Geschäftsstellenleiter der noch jungen VGem, wie offiziell abgekürzt wird, wurde Alfred Reichardt, der

vom Landratsamt Straubing-Bogen übernommen wurde. Die Stelle des Kämmers übernahm Rupert Sagmeister.

Viele haben sie noch gekannt. Blieben sie doch „ihrer“ VGem bis zum Eintritt in die Pension bzw. Rente treu.

Den vier Mitgliedsgemeinden standen damals diese 1. Bürgermeister vor:

- Löw Max (Markt Schwarzach)
- Alfons Schäffer (Gemeinden Niederwinkling)
- Willi Köglmeier (Gemeinde Mariaposching)
- Josef Leidl (Gemeinde Perasdorf)



Alfons Schäffer wurde der erste Gemeinschaftsvorsitzende der VGem, Max Löw sein Stellvertreter.

Die Gemeinschaftsversammlung ist das politische Organ einer Verwaltungsgemeinschaft.

Neben den jeweiligen 1. Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden ist je ein weiteres Gemeinderatsmitglied sowie

zusätzlich pro 1.000 Einwohner wiederum ein weiteres Gemeinderatsmitglied in die Gemeinschaftsversammlung zu entsenden.

Die Büroräume befanden sich anfangs noch in der Schulstraße direkt neben der heutigen Grundschule. Früher war hier auch eine Postfiliale und eine Zahnarztpraxis. Aktuell wird das Gebäude vom Bauhof des Marktes Schwarzach genutzt.

Am 16. Juni 1979 erfolgte dann der Umzug in das Rathaus am Marktplatz wie wir es heute kennen.

Insgesamt 8 Mitarbeiter waren damals in der Verwaltung beschäftigt. Aktuell beträgt der Mitarbeiterstamm 27 Beschäftigte.

Vor allem mit den Aufgabenverlagerungen „von oben nach unten“ zu den Kommunen, als letztes Glied in der Behördenhierarchie, ist die VGem Schwarzach mit den Jahren größer geworden. Und es gibt sie noch immer.

Alles Gute zum Geburtstag!
Auf die nächsten 45 Jahre.

**Auch für Verwaltungsgemeinschaften gibt es ein spezielles Gesetz:
Die Verwaltungsgemeinschaftsordnung für den Freistaat Bayern
(Verwaltungsgemeinschaftsordnung – VGemO)**

„Die VG kann jetzt bürgernäher arbeiten!“
Neues Verwaltungsgebäude in Schwarzach wurde eingeweiht – 60-jähriges Baumprogramm garantiert Funktionsfähigkeit



Quelle: Straubinger Tagblatt 1978

Kommunalrechtsnovelle 2023

Modernisierung im Kommunalrecht – was ändert sich für uns

Der Bayerische Landtag hat als zuständiges Gesetzgebungsorgan am 24. Juli 2023 die Kommunalrechtsnovelle 2023 beschlossen und damit eine Vielzahl von neuen Vorschriften für die Kommunen, Landkreise und Bezirke erlassen. Die Bayerische Gemeindeordnung, kurz GO, ist am 18. Januar 1952 erstmals in Kraft getreten und hat somit schon über 70 Jahre „auf dem Buckel“.

Sie regelt eine Vielzahl von Vorschriften für die Kommunen:

- Aufgaben und Befugnisse von Bürgermeister, Gemeinderat und Ausschüsse
- wie müssen Sitzungen ablaufen, geheimer Teil: öffentlicher Teil, wie ist mit Beschlüssen umzugehen
- Finanzwesen, Haushaltsangelegenheiten, Vermögen- und Darlehensfragen
- Wirtschaftliche Beteiligungen und Kommunalunternehmen
- Kommunalaufsicht und Rechnungsprüfung
 - Gemeindeformen, Wappen und Hoheitszeichen

- Regelungen zu Markt- und Stadterhebungen
- und vieles mehr

Das gleiche gilt auch für die Landkreise (Bayerische Landkreisordnung)

und die Bezirke (Bayerische Bezirksordnung). Auch diese Gesetze wurden ebenfalls entsprechend den neuen Anforderungen angepasst und modernisiert. Daneben wurde die Verwaltungsgemeinschaftsordnung, das Gesetz über die Kommunale Zusammenarbeit sowie die einschlägigen Gemeinde- und Landkreiswahlgesetze geändert.

Insgesamt möchte der bayerische Gesetzgeber damit die kommunalen Ämter attraktiver und familienfreundlicher gestalten. Auch fallen die Altersgrenzen für hauptamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Landrätinnen und Landräte weg. Auch der Digitalisierung wird nun umfangreich Rechnung getragen und veraltete Begriffe wurden geändert. Die Änderungen treten mit Ausnahmen zum 01.01.2024 in Kraft. Einige Regelungen wie z.B. in der Bayerischen Bezirksordnung schon früher. Dies ist vor allem im Hinblick auf die vergangene Landtags- und Bezirkstagswahl geschuldet.

Wer sich genauer dafür interessiert, dem sei die Internetseite des Bayerischen Innenministeriums empfohlen. Hier kann man auf über hundert Seiten konkrete und detaillierte Informationen zu diesem Thema erhalten. In dieser und der folgenden Ausgabe des Blickwinkl's möchten wir einen „kurzen und knackigen“ Überblick geben und vor allem auf die Neuereg-

lungen eingehen, die auch Auswirkungen auf die Gemeinde Niederwinkling haben könnten.

1) Geschlechterneutrale Sprache
Insgesamt wurden die oben genannten Gesetze und Verordnungen einer geschlechterneutralen Sprache angepasst. Vorher war z.B. von „Gemeindeglieder“ oder „Bürgermeister“ die Rede. Jetzt lautet z.B. die Formulierung im Gesetz „Die Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder wählen ...“ oder „Die Bürgermeisterinnen und die Bürgermeister ...“.

2) Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes (umgangssprachlich Whistleblowergesetz)
Das deutsche Hinweisgeberschutzgesetz trat am 2. Juli 2023 in Kraft und setzt eine EU-Richtlinie (Hinweisgeber-Richtlinie) in nationales Recht um. Es ist ein Gesetz für einen besseren Schutz hinweisgebender Personen sowie zur Umsetzung der Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden vom 31. Mai 2023.

Damit werden diese Vorschriften auch im kommunalen Bereich verankert. Bereits ab August sind Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern oder mehr als 50 Beschäftigten nach den EU-Regeln verpflichtet, eine interne Meldestelle einzurichten, bei der Beschäftigte Verstöße gegen EU-Recht und weitere Rechtsvorschriften mel-

den können. Um betroffene Kommunen zu entlasten, können sie diese Aufgabe auch auf interne staatliche Meldestellen übertragen.

3) Bürgerentscheid (Art. 18a GO) – Rechtsstellung von künftigen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

In der Gemeindeordnung ist geregelt, was nicht Gegenstand eines Bürgerentscheides sein kann. Hier spricht man von einem sog. Negativkatalog. Neu geregelt und somit auch im Gesetz verankert wird nach einer Entscheidung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes, dass ein Bürgerentscheid mit dem Inhalt nicht durchgeführt werden kann, ob die/der künftige Bürgermeisterin/Bürgermeister ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig ist. Hier wurde dieser sog. Negativkatalog erweitert.

4) Bürgerversammlung: Livestream und hybrid

Der Art. 18 der Bayerischen Gemeindeordnung regelt, wie und wann eine Bürgerversammlung stattfinden muss. Die Ermächtigung der neu aufgenommenen Regelung dient dazu, Gemeinden Livestreams der Bürgerversammlungen und hybride Bürgerversammlungen zu ermöglichen. Über das Ob und Wie eines Livestreams entscheidet die Gemeinde selbst durch eine Satzung. Hier sind aber strenge datenschutzrechtliche Vorgaben zu berücksichtigen. So sind zum Beispiel Übersichtsaufnahmen und Übertragung von Abstimmungen nicht zulässig.

Auch die Durchführung von hybriden Bürgerversammlun-

gen sind nun zulässig. Damit können auch Beteiligungen von nicht persönlich anwesenden Personen zugelassen werden. Der Unterschied zum Livestream ist hier, dass bei einer hybriden Veranstaltung auch die Beteiligungsrechte ausgeübt werden können. Auch hier muss eine Gemeinde, falls sie dies umsetzen möchte, eine entsprechende Satzung mit entsprechenden Vorgaben erlassen.

5) Ersetzung mandatsbedingter Betreuungskosten (Art. 20a GO)

Mit dieser Regelung soll der hohe Stellenwert einer Erziehungs- und Pflgetätigkeit die Vereinbarkeit von Familie und ehrenamtlichen Mandat im Gemeinderat erleichtern. Unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen bzw. auch noch durch eine Gemeindefassung detaillierte Regelung können nachgewiesene Betreuungskosten von ehrenamtlich tätigen Personen künftig ersetzt werden, wenn die Betreuungskosten aufgrund einer zur Wahrnehmung des Ehrenamts notwendigen Teilnahme z.B. an Sitzungen erforderlich waren.

6) Funkwasserzähler (Art. 24 GO)

Nach Art. 23 der Gemeindeordnung ist die sog. Satzungshoheit der Gemeinden geregelt. Den Kommunen wird damit erlaubt, zur Regelung ihrer Angelegenheiten eine Satzung zu erlassen. Der Art. 24 Gemeindeordnung legt

dann den genauen Inhalt dieser Satzungen fest.

Mit der Neuregelung wird die Ermächtigung für die Installation von Funkwasserzähler in der Gemeindeordnung gelöscht.

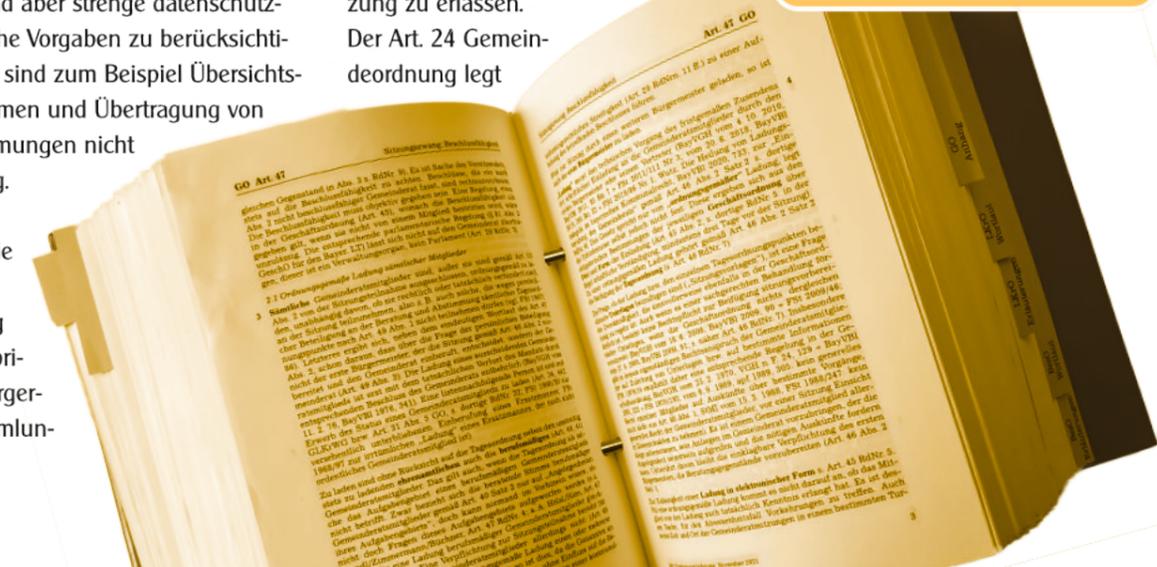
Warum das? Weil es hier nun eine genaue bundesrechtliche Vorgabe gibt und die Regelung in der Bayerischen Gemeindeordnung nicht mehr notwendig ist.

In der nächsten Ausgabe des Blickwinkl's erläutern wir die weiteren Änderungen.

Vorschau:

- digitale Bekanntmachungen
- Stellung der 1. Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
- Sitzungswesen
- Kommunaler Haushalt
- Zulässigkeit von gemeindlichen Unternehmen im Energiebereich

Detaillierte Informationen und die entsprechenden Gesetzestexte finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration:
www.stmi.bayern.de/med/aktuell/archiv/2023/kommunalrechtsnovelle



**Markt
Niederwinkling
Lkr. Straubing-Bogen**

Niederwinkling hat den 3.000 Einwohner

... wird Niederwinkling jetzt zum „Markt Niederwinkling“?

Die Statistiker unter uns wissen, dass das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung in München bzw. Fürth immer zum Ende eines Vierteljahres die Einwohnerzahlen veröffentlicht.

Seit 1840 liegen diese Zahlen vor. Damals betrug in Niederwinkling die Einwohnerzahl insgesamt 1.156 Einwohner.

Bei der letzten Veröffentlichung zum 30.06.2023 hatte Niederwinkling 2.980 Einwohner.

Übrigens: Aktuell ist der Frauenanteil in Niederwinkling um 12 Bürgerinnen höher als der Männeranteil.

Aber dann meldete im Laufe des Sommers das Melde- und Standesamt, dass in Niederwinkling der oder die 3.000 Gemeindegänger/Gemeindegängerin „angekommen“ ist. Niederwinkling hat also in diesem Jahr zum ersten Mal diese Einwohnergrenze überschritten.

Aber wer ist jetzt dieser 3.000-ste. Ist es eine Sie oder ein Er? Woher ist sie/er gekommen? Oder ist es gar ein Baby, das auf die Welt gekommen ist. Wo wohnt sie/er? Wie ist der Name? Fragen über Fragen. Nur das Melde- und Standesamt und natürlich unser Bürgermeister kennt den Namen. In der Jahresabschlussfeier der Gemeinde Niederwinkling in diesem Jahr wird das Geheimnis gelüftet. Erst dann wissen wir, wer dieser besondere Jubilar ist.

Aber dann kommen wir wieder auf die Statistik zurück. Die Einwohnerzahlen werden immer zum Stichtag 31.03., 30.06., 30.09. und 31.12. eines jeden Jahres ermittelt. In dieser Zeit gibt es Zuzüge, Wegzüge, Umzüge, Geburten und leider auch Sterbefälle. Dies alles hat Auswirkungen auf diese eine Zahl. Und so muss man an dieser Stelle korrekterweise betonen, dass es durchaus passieren kann, dass die Einwohnerzahl der Gemeinde bei der nächsten Veröffentlichung wieder unter die 3.000er Marke fällt. Auch darauf darf man gespannt sein, wie sich diese Zahl entwickelt.

Aber was hätte das für Konsequenzen?

Eigentlich nicht viele für Niederwinkling. Die Einwohnerzahl ist maßgebend für den kommunalen Finanzausgleich wie etwa die Schlüsselzuweisung. Aber die bekommt die Gemeinde Niederwinkling aufgrund ihrer starken Steuerkraft schon seit nunmehr fast 20 Jahren nicht mehr. Und so hätte es „nur“ Auswirkungen auf die Zusammensetzung des Gemeinderates.

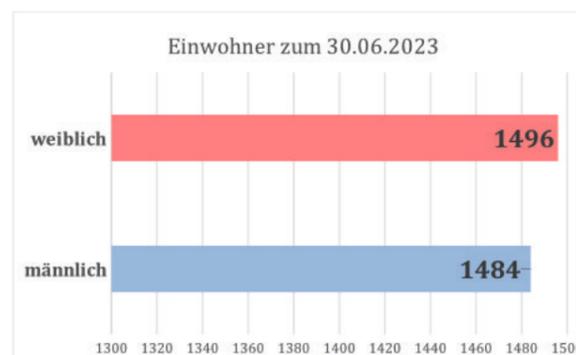
Dieser würde dann nicht mehr aus 14 Gemeinderatsmitgliedern bestehen sondern aus 16.

Aber bis zum März 2026 können noch viele Niederwinklinger geboren werden.

Die Kinderkrippe ist groß genug.



Beim Inkrafttreten der Gemeindeordnung 1952 zählte Bayern 246 Städte und 334 Märkte. Die kleinste Stadt ist Rothenfels (Landkreis Main-Spessart) mit 1.003 Einwohner. Der kleinste Markt ist Abtswind (Landkreis Kitzingen) mit nur 800 Einwohner. Aktuell haben wir in Bayern 317 Städte und 386 Märkte. Die Bezeichnung „Markt“ (und nicht Marktgemeinde!) ist eine Besonderheit, die es nur in Bayern gibt.



Und doch drängt sich noch eine weitere, interessante Frage auf? Wird Niederwinkling dann zum „Markt Niederwinkling“?

Um diese Frage zu beantworten, hilft ein Blick in das Gesetz. Geregelt wird das in Art. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung. Da steht sehr kurz und prägnant, ab wann man ein Markt oder eine Stadt ist.

Art. 3 Städte und Märkte

1. heißen die Gemeinden, die diese Bezeichnung nach bisherigem Recht führen oder denen sie durch das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration neu verliehen wird.
2. Die Bezeichnung Stadt oder Markt darf nur an Gemeinden verliehen werden, die nach Einwohnerzahl, Siedlungsform und wirtschaftlichen Verhältnissen der Bezeichnung entsprechen.
3. Die Stadt München führt die Bezeichnung Landeshauptstadt.

Leicht verständlich zu lesen aber doch bleiben auch hier wieder viele Fragezeichen.

Zu dieser Regelung gibt es eine ergänzende Verordnung, die – wie nicht anders zu erwarten – natürlich ausführlicher aber auch komplizierter und auch ein bisschen schleierhafter diese Sachlage regelt.

Nach der aktuellen Rechtslage gibt es Gemeinden, die die Bezeichnung Stadt oder Markt nach „bisherigem Recht“ (also Gemeinden, die beim Inkrafttreten der Gemeindeordnung im Jahr 1952 schon ein Markt oder eine Stadt waren) führen und solche, denen die Bezeichnung durch das Staatsministerium des Inneren neu verliehen wird.

In unserem Fall müsste also das Bayerische Innenministerium den Titel verleihen.

Dazu müssen aber die in Art. 3 Abs. 2 GO genannten Voraussetzungen vorliegen, die da wären:

- Einwohnerzahl
- Siedlungsform
- wirtschaftliche Verhältnisse

Ab der Gemeindegebietsreform in den 1970er Jahren werden dafür eher strengere Maßstäbe angelegt.

Die Verleihung der Bezeichnung stellt für eine Gemeinde eine deutliche Heraushebung aus dem Kreis der übrigen Gemeinden dar.

Ihre Entwicklung muss sich deshalb deutlich von anderen Kommunen abheben.

Nach momentaner herrschender Meinung bei der Rechtsauslegung sollte in Anbetracht der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Bayerischen Gemeinden von 6.200 Einwohner daher die Einwohnerzahl für eine Markterhebung bei mind. 10.000 liegen. Aber auch hier gilt: Ausnahmen bestätigten die Regel.

Zu beachten ist auch die Siedlungsform. Die Gemeinde muss städtisches oder markttypisches Gepräge aufweisen. Für eine Markterhebung eignen sich daher nur Gemeinden mit einem dominierenden Hauptort.

Die wirtschaftliche Struktur sollte durch Handel, Handwerk, Dienstleistung, Industrie und überdurchschnittlich Einrichtungen der Daseinsvorsorge geprägt sein. Die Steuerkraft sollte über dem Landesdurchschnitt liegen und die Gemeinde sollte eine ausgewogene Wirtschaftsstruktur besitzen.

Dann sollte die Gemeinde auch eine

gewisse überörtliche Funktion haben. Damit ist gemeint, dass öffentliche Einrichtungen vorhanden sind, die auch dem Umland dienen. Hier zählen z.B. weiterführende Schulen, Kultur- und Sporteinrichtungen, etc.

Und dann sollte noch eine besondere historische oder kulturelle Bedeutung angemessen berücksichtigt werden.

Nicht notwendig hingegen ist (wie man jedoch meinen könnte), dass tatsächlich Märkte abgehalten werden. Allerdings wird dies bei besonderer Bedeutung des Marktes durchaus positiv bewertet.

Das Verfahren für die Markterhebung ist in der **Verordnung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen** (NHGV) vom 21. Januar 2000 geregelt.

Danach hat die Gemeinde ihren Antrag zusammen mit dem Gemeinderatsbeschluss und den begründenden Unterlagen über das Landratsamt und die Regierung von Niederbayern an das Bayerische Innenministerium vorzulegen. Angehört werden müssen dann das Staatsarchiv und das Hauptstaatsarchiv.

Das Innenministerium macht - bei einem positiven Entscheid - die Erhebung im Bayerischen Staatsanzeiger bekannt. Üblicherweise findet hier auch ein Festakt statt.

Übrigens: Sollte der Antrag abgelehnt werden, kann sich die Gemeinde mit einer Verpflichtungsklage an das Verwaltungsgericht wenden.

Für Niederwinkling wäre es also ein langer und schwieriger Weg bis zur Markterhebung. Ob das kommt?

Weitere Statistiken auf der Homepage des LfStuDV: www.statistik.bayern.de



Anschrift und Kontaktdaten

Kreative Dorfwerkstatt
Niederwinkling
Handwerkerstraße 20a
94559 Niederwinkling

Informationen erhalten Sie beim
KU Niederwinkling
09962 203203-0
info@ku-niederwinkling.de

Die Kreative Dorfwerkstatt

Ein Gewinn für die ganze Region.

Ende September ist die „Kreative Dorfwerkstatt“, das dritte Projekt in der Gemeinde Niederwinkling, das im Rahmen der EU-Förderung „LEADER“ bezuschusst wird, eingeweiht worden. Dazu waren Gäste, die den Bau behördlich, handwerklich und organisatorisch begleiteten, zu einer Feierstunde eingeladen.

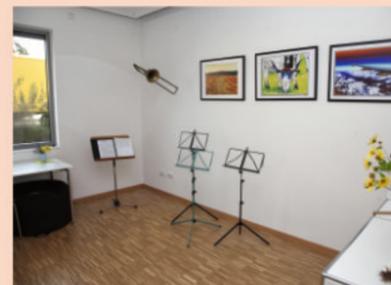
Dank gilt an dieser Stelle auch dem Gemeinderat, der einstimmig diesen Weg mitgegangen ist. Eine wichtige Wegbegleiterin zum Gelingen des Baues sei dabei Leader-LAG-Geschäftsführerin Josefine Hilmer, gewesen und auch der Regionalentwicklungsverein Straubing-Bo- gen, der durch stellvertretenden

Vorsitzenden Wolfgang Zirngibl vertreten war.

Eine weitere starke Stütze war der gemeindliche Bauhof und das Kommunalunternehmen, die in einer Teamleistung hier tätig waren. Die Fäden zu den Veranstaltungen in der neuen Kre-

ativ-Werkstatt laufen bei Quartiersmanagerin Rita Widmann zusammen. Sie sei der Motor, die Organisatorin und Ideengeberin von vielen Aktivitäten.

Mit Musikverein, KiNi-Theater, VHS sowie mit Aktivitäten der Vereine und Betriebe, werde das Haus ebenfalls mit Leben erfüllt.



Wolfgang Zirngibl betonte, dass die Kreative Dorfwerkstatt in Niederwinkling, wie im Antrag zu ersehen sei, schon den richtigen Namen bekommen habe. Den Weg, den Niederwinkling eingeschlagen habe, sei natürlich der Königsweg. Hier werden Vereine zusammengeführt, etwas für die Gemeindebürger bewegt, das sei der Schlüssel des Erfolges.

Dem pflichtete Josefine Hilmer bei. Mit der „Kreativen Dorfwerkstatt“ sei ein Projekt entstanden, das die gesellschaftlichen Belange aufgreift, das Ehrenamt fördert und wert-

schätzt. Die vielen Bausteine und Facetten ermöglichen nun die gezielte Förderung von Kultur und Bildung, der Heimatpflege, Kinder- Jugend- und Seniorenarbeit, also eine umfassende Bandbreite an Belangen des gesellschaftlichen Lebens aller Generationen. Glückwunsch an alle Verantwortlichen, so Hilmer. Leader ist in der Gemeinde Niederwinkling zu Hause. Sie dankte Christian Pfeffer für die sehr angenehme und professionelle Zusammenarbeit. Die Segnung nahm Pfarrer Franz Wiesner vor, der vorab auch auf das Thema Kreativität einging. Kreativ bedeute im Lateinischen „schaffen – schöpfen“, der Kreative bedeute, der Schöpfer und wenn schöpferische Kräfte am Werk sind, das verdanken wir unserem Verstand, das sei ein gewisser Reichtum, der als selbstverständlich angesehen werde



und dafür sollten wir dankbar sein und Gottes Segen erbitten.

Anita Mühlbauer vom Planungsbüro Gutthann-HIW oblag es anschließend symbolisch, die Schlüssel an Bürgermeister Ludwig Waas und KU-Leiter Christian Pfeffer auszuhändigen. Dabei lobte sie, dass trotz aller Widrigkeiten der Corona-Zeit und dem Materialnotstand durch effiziente Zusammenarbeit aller Firmen der Baufortgang gewährleistet wurde - ein Bau mit 700 Quadratmetern Nutzfläche und 3.000 Kubikmetern umbauten Raum. Bei der Kreativen Dorfwerkstatt spüre man den gewissen Geist für die Allgemeinheit.

Ein Rundgang durch die Räume und auch die Außenanlagen zeigte Innovationen, die den Bau prägen.

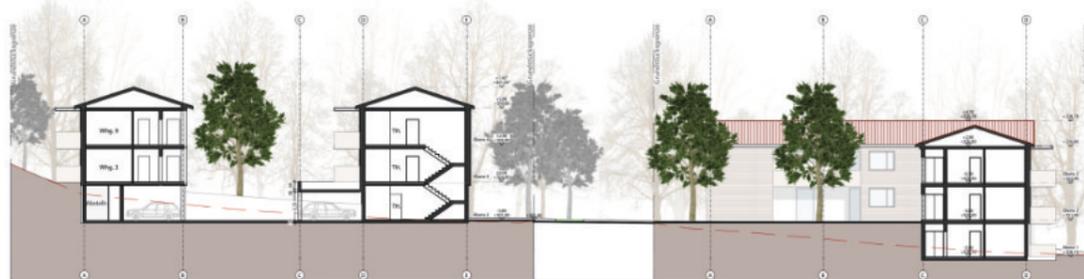


Fotos: Norbert Neuhofer

Bürgermeister Ludwig Waas zeigte sich erfreut, durch die Kreative Dorfwerkstatt einen weiteren Meilenstein nicht nur für die Gemeinde Niederwinkling, sondern für die ganze Region geschaffen zu haben. Besonderer



Ansicht von Süden



Schnitt A-A

Wohnungen im Baugebiet Lauterbach

Aktuelles vom Vergabeverfahren für Architekten- und Planungsleistungen

In den letzten Ausgaben des Blickwinkl's wurde über die Entwicklungen und Planungen zu den beiden geplanten Wohngebäuden im Baugebiet Lauterbach berichtet. Seit 05. Oktober 2023 sind wir nun wieder einen Schritt weiter.

In der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2023 wurde der Gemeinderat bereits informiert, dass insgesamt 8 Bewerber aus ganz Bayern, am gesetzlich vorgeschriebenen Teilnahmewettbewerb ihre Bewerbung abgegeben haben.

Die durchgeführte Prüfung hatte ergeben, dass alle 8 Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert werden können.

Daraufhin wurden nun die umfangreichen Angebotsunterlagen erstellt und am 05.10.2023 freigegeben.

Ab jetzt sind diese Planungsbüros gefordert. Sie müssen nun ihre konkreten Angebotsunterlagen erstellen und

bis zum 06. November 2023, 11.00 Uhr über die eVergabepattform einreichen. Anschließend wird dann die Angebotsauswertung und -prüfung erfolgen, bis sich dann der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Niederwinkling mit der Auftragserteilung befassen muss. Die Entscheidung muss dann bis 31.01.2024 getroffen sein. Auf Grundlage der vorgegebenen Zeitschiene werden in Zwischen-

schritten von der Entwurfsplanung bis zur Genehmigungsplanung bis Ende Oktober 2024 die Ausführungsplanungen für dieses Projekt zu erstellen sein. Anschließend geht es in die Ausschreibung der einzelnen Baugewerke, sobald auch die baurechtliche Genehmigung vorliegt. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2026 zu rechnen.



Erweiterung des Kindergartens Storchennest kurz vor dem Abschluss Einzug noch im Dezember 2023



Die Erweiterung des Kindergartens „Storchennest“ war dringend notwendig. Sehnlichst werden die neuen zusätzlichen Gruppenräume und der Speisesaal im Anbautrakt zum bestehenden Kindergarten in der Schulstraße erwartet. Die zahlreichen fleißigen Handwerker setzen alles daran, dass der Anbau und Umbau bestimmungsgemäß im Dezember fertiggestellt und übergeben werden kann. Auch an den Außenanlagen wird derzeit eifrig gearbeitet und die Spielge-

räte für den Außenbereich warten derzeit noch eingelagert auf dem Bauhofgelände auf die Installation. Die offizielle Einweihung und Eröffnungsfeier sowie einem Tag der offenen Tür ist aber erst im nächsten Jahr geplant. Zuerst sollen die Kindergartenkinder in Ruhe einziehen.



Tag der Ausbildung am 29. Februar 2024

Karriere daheim in Niederwinkling

Mitte Oktober fand zur Vorbereitung der nächsten Ausbildungsmesse in Niederwinkling die erste Besprechung mit Herrn Christl und Frau Drexler von der Arbeitsagentur Deggendorf statt.

Aus den Erfahrungen und Rückmeldungen des letzten Jahres wird grundsätzlich am erstellten Konzept festgehalten. Lediglich der Veranstaltungstag wechselt von Freitag auf Donnerstag. Damit könnten mehr Schulen teilnehmen und vor allem mehr Schüler:innen dieses Angebot annehmen.

Die Messe richtet sich an zukünftige Azubis, Umschüler*innen und auch Praktikumssuchende.

Die regionalen Unternehmen werden von der Arbeitsagentur informiert.

Die Zahl der Aussteller wird sich im nächsten Jahr voraussichtlich erhöhen. Vorgesehen ist auch ein Stand im Außenbereich.

Die Ausbildungsmesse ist für die gesamte Bevölkerung geöffnet. Detaillierte Informationen folgen zu gegebener Zeit in der Tagespresse, auf den Internetseiten der Gemeinde und des Kommunalunternehmens Niederwinkling und über die Gemeinde-App.

Veranstaltungsort:

Turnhalle Niederwinkling, Schulstraße 4
freier Eintritt

Link zum Beitrag 2023 von Donau-TV:

www.deggendorf.niederbayern-tv.de/mediathek/video/ausbildungsmesse-karriere-dahoam-in-niederwinkling/



Foto: Agentur für Arbeit

Sparkassen-App Besser. Neuer. Übersichtlicher.

Ausgezeichnet – unsere App ist die beste Multibanking-Anwendung!

Die Sparkassen-App ist die beste Lösung für alle, die Banking übers Smartphone erledigen möchten. Übersichtliches Design und einfache Bedienbarkeit erleichtern Ihnen zusätzlich die Nutzung. Vielfache Auszeichnungen küren unsere S-App zum Spitzenreiter.

sparkasse-niederbayern-mitte.de/app



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Jobbörse in Niederwinkling geplant

Kooperation zwischen der Gemeinde und der Agentur für Arbeit

Sie haben es bestimmt schon aus den Medien erfahren. Das Unternehmen TE industrial verlegt die Produktion von Niederwinkling nach Polen. Nur ein Teil der Beschäftigten bleibt in Niederwinkling. Zusammen mit der Agentur für Arbeit organisiert die Gemeinde Niederwinkling voraussichtlich in der Turnhalle eine Jobbörse. Firmen und

Unternehmen können mit einem Infostand über ihre Jobangebote informieren.

Es ist geplant, dass die Agentur für Arbeit zusätzlich mit Beratern und Servicemitarbeitern unterstützt und dabei auch individuelle Beratungen anbietet.

Derzeit wird das Angebot im Detail ausgearbeitet.



Innovative Pelletieranlagen für eine Vielzahl von Materialien
Die ecokraft AG siedelt im Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg Nord an

Umwandlung von Biomasse in hochwertige Premium-Pellets

Fast zeitgleich mit der Fertigstellung der Erschließungsanlagen für das neue Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg Nord begannen die Bauarbeiten für den neuen Firmensitz der ecokraft AG.

Seit über 10 Jahren im Bereich grüner und nachhaltiger Technologien ist Nachhaltigkeit bei der ecokraft AG an oberster Stelle. Als familiengeführtes "Green-Tech" Unternehmen entwickeln sie innovative Pelletieranlagen & Pelletpressen zur Abfallvermeidung und Umwandlung biogener und recycelbarer Reststoffe in hochwertige Premium-Pellets.

Der Fokus liegt auf der Planung und Herstellung innovativer Pelletieranlagen und Verfahren zur Abfallvermeidung und Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe und Energieträger.

Ihre maßgeschneiderten Anlagen sind in der Lage, eine Vielzahl von Materialien, darunter Schafwolle, Pferdemist, Hackschnitzel, Heu, Spelzen oder Mineralwolle, in hochwertige Premium-Pellets umzuwandeln. Diese Pellets können anschließend in verschiedenen Bereichen wie Düngemittel, Energieerzeugung, Tierfutter oder Einstreu eingesetzt werden. ECOKRAFT verfügt dabei über alle Schlüsseltechnologien wie Zerkleinerungsanlagen, Materialbehälter, Pelletieranlagen, Siebanlagen, Förderbänder, Big Bag-Lagersysteme und Absackanlagen, womit die gesamte Pelletproduktion, vom biogenen Ausgangsmaterial bis hin zu wertvollen Pellets, in kürzester Zeit realisiert werden kann. So können aus einfacher Biomasse, die als nicht verwertbare Materialien deklariert werden, durch

Umformung und Mischung, wiedernutzbare und wertvolle Rohstoffe und Produkte für verschiedene Einsatzzwecke, wie z.B. Lebensmittel, Energie, Tierfutter/Leckerli, Einstreu, oder Dünger, hergestellt werden.

An ihrem Produktionsstandort in Niederbayern entwickeln sie seit 2013 individuell an die Bedürfnisse ihrer Kunden angepasste Anlagenlösungen für kleine und mittlere Pelletier volumene von 150kg/h bis 4t/h, was sie zum deutschen Marktführer für Pelletieranlagen in dieser Volumengröße macht. Ihr Ziel ist es, Firmen, Land- und Forstwirte sowie Institutionen und Forschungseinrichtungen dabei zu unterstützen, ihre Abfallprodukte ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll in hochwertige Pellets umzu-

wandeln und so wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen.

Aus den unterschiedlichsten biogenen Ausgangsmaterialien können hochwertige Premium-Pellets produziert werden.

Ein Beispiel:

Allbackwaren und Allbrot können in Tierfutter- oder Energie-Pellets umgewandelt werden.

Bei der Herstellung von Teigwaren, wie Pizza, Flammkuchen oder Nudeln, etc. entstehen immer wieder Teigreste, die nicht weiter verwertet werden können. Durch das mehrmalige Ausrollen wird der Teig immer dünner und irgendwann zu spröde zum Weiterverarbeiten. Auch zu viel produzierte Ware wird aussortiert,

denn der Teig muss frisch sein.

Diese noch wertvollen Lebensmittelreste werden meist kostenpflichtig entsorgt, was nicht nur wirtschaftlich sehr unsinnig ist, sondern auch unnötigen Müll verursacht.

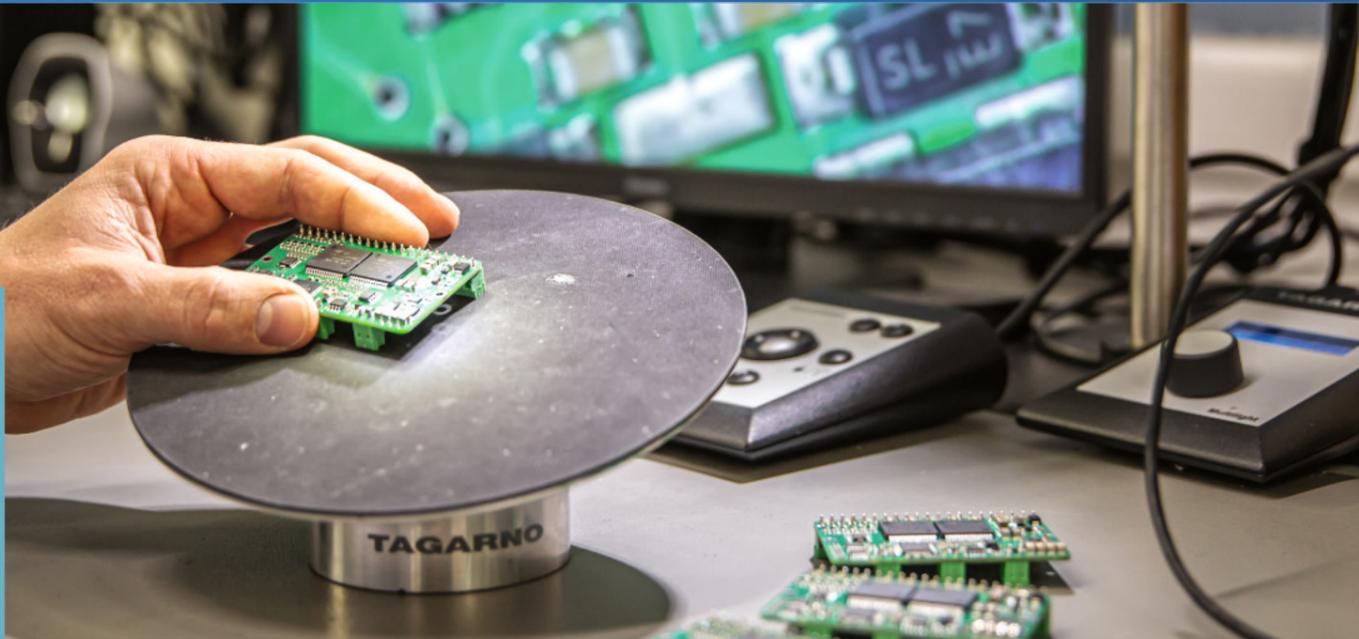
Durch das Pelletieren von Teigresten ist es möglich, diese für verschiedene Einsatzgebiete weiterzuverwenden und eine kostspielige Entsorgung für den Hersteller zu umgehen. Während der Pelletierung entstehen knapp 100 Grad Celsius, welche die Biomasse in die gewünschte Form bringt und sie lange haltbar macht. Zudem ermöglicht die Pelletierung, sich neuen Absatzmärkten anzuschließen und zum nachhaltigen Umweltschutz beizutragen.

Ganz nach dem Motto:
Reduce - Reuse - Recycle!



Interessante Informationen über das Unternehmen und wie der Standort in Niederwinkling aussehen wird erfahren Sie auf der Homepage der ecokraft AG
www.ecokraft.com





Kaiser Mechatronik GmbH – der Technologie-Dienstleister

Die Kaiser Mechatronik GmbH aus Straßkirchen das dritte Unternehmen im neuen Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg Nord

Ein weiteres Unternehmen hat im Oktober 2023 ein Gewerbegrundstück im neuen Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg Nord ein Grundstück zur Ansiedlung ihres neuen Unternehmenssitzes erworben. Auf ca. 5.000 m² soll im nächsten Jahr das neue Firmengebäude entstehen.

Die Kaiser Mechatronik ist der kompetente und starke Partner für die technische Beratung, Entwicklung und Fertigung von kundenspezifischen Platinen/Steuergeräten, Kabelkonfektion und Gerätemontage.

Ergänzend mit Full-Stack Softwareentwicklung von Mikrocontroller-Firmware über Apps für Android, iOS und Windows sowie Linux-basierten Server Backend Anwendungen (Cloud) sind sie ein Komplettlieferant für moderne Produkttechnologien. Durch In-House-Fertigung und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem liefern sie Ihre Serienprodukte Just-In-Time mit 100% Traceability (Nachverfolgbarkeit).

Franz Kaiser, Firmenchef und Unternehmensgründer

Nach einer schier unendlichen Suche nach dem passenden EDV-System, bei dem wir uns am wenigsten verbiegen müssen, haben wir im Jahr 2010 beschlossen unser eigenes System zu entwickeln. Das Kaiser Mechatronik System (KMS) entstand. Durch die eigenen Kompetenzen in der Softwareentwicklung und Datenbanksystemen haben wir so unsere Geschäfts- und Produktionsprozesse genau nach unseren Vorstellungen abbilden können.



Interessante Informationen über das Unternehmen erfahren Sie auf der Homepage der Kaiser Mechatronik GmbH

www.kaiser-mechatronik.de

Nicht wir passen uns einem vorgegebenen Allgemenkonzept an, sondern unser System wird ständig an unsere sich stetig verbessernden Prozesse angepasst.

Rückblickend war diese Entscheidung der Schlüssel zu unserem Erfolg, denn unser System ist keine aus mehreren Einzelprogrammen zusammengesetzte Parallelwelt die wir dann „nachpflegen“ müssen! Wir und unsere Produktionsmaschinen interagieren in unserer täglichen Arbeit mit dem KMS und bilden eine hybride Einheit aus Mensch, Maschine und Computer.

ALLES AUS EINER HAND der KAISER- FULL-SERVICE

- Technische Beratung: Lastenheft, Pflichtenheft, Projektbegleitung
- Entwicklung: Hardware, Software, Cloud
- Serienproduktion: Just-In-Time
- Prototypen in Serienqualität: ab 1 Stück
- Zertifiziertes Qualitätsmanagement: 100 % Traceability
- Produktion in Deutschland: bald in Niederwinkling





Neujahrskonzert am 07. Januar 2024

Prosit Neujahr!

Unter diesem Zeichen steht im Jahr 2024 das Neujahrskonzert des Winklinger Musikvereins. Das Konzert verspricht, ein gemütlicher Abend für die ganze Dorfgemeinschaft und unseren Freunden von Nah und Fern zu werden. Am 7. Januar 2024 öffnet deshalb das Begegnungszentrum um 16 Uhr wieder seine Pforten, und das Beste daran: Jeder ist herzlich bei freiem Eintritt willkommen! An diesem Abend erwartet die Besucher, unter der Leitung unseres Dirigenten Andreas Stich, eine musikalische Reise von der bayerisch-böhmischen Blasmusik über vertraute Filmmusik bis hin zu den zeitlosen Hits von Queen. Das Programm bietet Abwechslung, Gesang und Stücke für jeden Geschmack.

Begeben Sie sich also mit uns auf eine musikalische Reise, welche den sonst dunklen Januarhimmel mit Stimmung erleuchten und uns in eine festliche Atmosphäre eintauchen wird. Lassen Sie uns unter dem Motto „Prosit Neujahr“ zusammenkommen und auf ein erfolgreiches und harmonisches Jahr 2024 musikalisch anstoßen. Wir vom Winklinger Musikverein freuen uns bereits auf euer zahlreiches Erscheinen.



Neujahrskonzert

Sonntag 7. Januar 2024

16.00 Uhr

Begegnungszentrum Niederwinkling



Foto: Norbert Neuhofer



Gefährliche Schäden am Dachstuhl und Turm beseitigt

Außenrenovierung der Filialkirche Welchenberg vor Vollendung

Schon in Vorgesprächen zur Außenrenovierung betonten Architekten, Denkmalschützer und andere Fachleute, dass es sich bei der Filialkirche St. Mauritius (Bauzeit 1661/62) um ein „historisch außerordentlich wertvolles“ Gebäude mit „überregionaler Bedeutung“ handele. So konnte die Kirchenstiftung Welchenberg unter dem Vorsitzenden BGR Pfarrer Franz Wiesner bei dem Sanierungsvorhaben glücklicherweise auf hohe Zuschüsse hoffen. Allerdings beinhalteten die Zuschussbedingungen Vorgaben, dass nur da wo es nötig ist, altes durch neues Material ersetzt werden durfte. Dass dadurch der Aufwand und damit die Kosten steigen würden, war den Verantwortlichen klar, aber nicht änderbar. An der Nordseite des Kirchenschiffes hat aufsteigende Mauerfeuchtigkeit, teils zusätzlich verschlimmernd durch einen Mauerschwamm, große Schäden an Balken und Sparrenfüßen verursacht. An anderen Stellen des Daches wie an den Firstpunkten verursachte eindringende Feuchtigkeit eine stellenweise Fäulnisbildung.

Das schwierigste Unterfangen bei der Sanierung des Kirchenschiffes, so Architekt Christian Illner, war die Stabilisierung der wertvollen Deckengemälde (um 1760) im Kirchenschiff und Altarraum. Dazu waren aufwendige Sicherungsmaßnahmen im Kirchenschiff, im Dachgeschoss und an den Außenwänden notwendig. Bei der Abnahme der alten Kupferverblechung an der Kirchturmspitze stellten die Zimmerer wesentlich größere Schäden an der „Zwiebel“ fest, als vorher angenommen, so Kirchenpfleger Josef Hiendl. Ein weiterer Sanierungsabschnitt betraf das Sakristeidach und die Erneuerung der Blitzschutzanlage. Wenn die Spenglerarbeiten am Turm abgeschlossen sind, kann mit dem Abbau des Gerüstes begonnen werden. Abschließend sind noch der Restaurator für die Decke, die Maler und die Fachleute für die Glocken tätig. Erst nach einem Generalputz können schließlich die Heiligenfiguren wieder an ihren Platz zurückkehren und die Außenrenovierung abgeschlossen werden. (Hans Zollner)



Fotos: Norbert Neuhofer



Foto: Thomas Hirtreiter

„Ein Vorbild für die junge Generation“

Daniel Körner kocht italienische Lasagne mit der Bambina Mannschaft.

Für „Winkling kocht“ hat sich im Oktober 2023 Daniel Körner mit der diesjährigen Bambina Mannschaft U12 vom Tennisverein Niederwinkling in der Kreativen Kochwerkstatt eingefunden. Zusammen wurde Lasagne zubereitet und die Bambinas konnten ihrem Tennistrainer am Herd über die Schulter schauen.

Daniel Körner, 31 Jahre, beruflich als Prozess-/Qualitätsingenieur bei der Strama-MPS Maschinenbau beschäftigt, ist aus dem Tennisverein Niederwinkling nicht mehr wegzudenken. Seit 15 Jahren spielt er selbst aktiv im Verein; bei den Herren 1 ist er eine feste Größe, zudem sportlicher Vorstand. Außerdem organisiert er den kompletten Nachwuchsbereich mit sehr großem Engagement und Zeitaufwand. Er selbst gibt Trainer-

stunden. Was die Tennisjugend betrifft, so laufen die Fäden bei ihm zusammen. Dazu ist er auch noch ein leidenschaftlicher Fußballspieler und ist Teil der 1. Mannschaft des FC Niederwinkling. Erst vor kurzem ist er von Furth nach Niederwinkling gezogen. Günter Ernst, der ihn vor 15 Jahren von Bogen nach Niederwinkling zum Tennisverein gebracht hat, sagt: „Für den Nachwuchsbereich des TV Niederwinkling ist Daniel Körner das Herz und die Seele des Vereins.“

P.S. Warum haben wir ihn zu „Winkling kocht“ gebeten?

Seine guten Freunde haben verraten, dass er neben dem Sport auch noch sehr gerne kocht!

Weiter so, lieber Daniel!



mit Daniel Körner

Rezept für italienische Lasagne



Zutaten 8 Portionen

- 2 Knoblauchzehen
- 2 Zwiebel
- 4 Karotten
- 750 g Rinderhackfleisch
- 1200 g stückige Tomaten
- aus der Dose
- 3 TL getrockneter Oregano
- 80 g ungesalzene Butter
- 80 g Mehl
- 750 ml Milch
- Prise gemahlene Muskatnuss
- 250 g Lasagneplatten
- 100 g Parmesankäse
- Olivenöl
- Salz
- Pfeffer

1. Den Knoblauch fein hacken. Zwiebel und Karotten schälen und würfeln.
2. Etwas Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen und die Zwiebeln, Karotten und Knoblauch anbraten. Das Rinderhackfleisch gleichmäßig anbraten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
3. Dann die gehackten Tomaten hinzugeben und erneut mit Salz und Pfeffer würzen. Mit geschlossenem Deckel bei mittlerer Hitze für etwa 15-20 Min. köcheln lassen. Den getrockneten Oregano einrühren.
4. Den Ofen auf 200°C für die Lasagne vorheizen. Für die Béchamelsoße, die Butter in einem kleinen Topf schmelzen. Mehl dazugeben und unter Rühren anrösten.
5. Nach und nach und unter ständigem Rühren kalte Milch hinzugeben und die Hitze reduzieren, für etwa 5-8 Min. Mit Muskat, Salz und Pfeffer abschmecken.
6. Den Boden der Auflaufform mit Olivenöl und danach mit einer Schicht Béchamel bedecken. Jetzt erst Lasagne Blätter, dann Bolognese und Béchamelsoße nacheinander schichten. Wiederholen, bis alle Zutaten aufgebraucht sind. Mit der restlichen Béchamel abschließen.
7. Den Parmesan über die letzte Schicht reiben und die Lasagne in einem vorgeheizten Ofen bei 200°C auf der mittleren Schiene für etwa 30-40 Min. backen, oder bis die Oberseite golden ist. In der heißen Auflaufform servieren.





Bereits zum 12. Mal

Tennis Camp in Niederwinkling



Fotos: Tennisverein Niederwinkling



Am ersten Septemberwochenende 2023 fand auf der Tennisanlage des TV Niederwinkling das traditionelle Tenniscamp statt. Nachdem das Wetter beim ersten Versuch einen Strich durch die Rechnung machte, stand der 12. Auflage nichts mehr im Wege. Gegen 09.00 Uhr begrüßte Daniel Körner die 25 Kinder und gab auch gleich den Fahrplan für das Wochenende bekannt. Es stand natürlich alles im Zeichen des Tennissports. Andere Aktivitäten wie

Fußball, Hüpfburg, Freibad und Wasserbombenschlacht rundeten das Programm ab.

Nach einer Fackelwanderung bei Einbruch der Dunkelheit wurde der Abend mit einer Filmvorführung beendet. Nach der letzten Trainingseinheit ließ man den Sonntag zusammen mit den Eltern ausklingen.



WIR SCHAFFEN CHANCEN
FÜR DIE REGION.
EDEKA STADLER + HONNER

Unser Engagement für die NACHBARSCHAFT

Seit vier Generationen versorgen wir die Region mit frischen Lebensmitteln und setzen jeden Tag alles daran, unseren Kunden und Kundinnen mit einer leckeren Warenavielfalt ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jobs gesucht rund um
Lebensmittel und Frische?
Jetzt bewerben für
unser Team.
die-frisch-nachbarn.de





5 Jahre Seniorenbetreuung in Niederwinkling

Engagiertes Pflgeteam -
Beste Kooperation mit KU -
Ehrenamtliche im Einsatz

Mitten in der Ortschaft in Niederwinkling befindet sich die ambulant betreute Wohngemeinschaft und auch die Tagespflege, pflegerisch von der Caritas betreut.

Aktuell 45 Senioren aus der Gemeinde und auch den Nachbargemeinden nehmen das Angebot an und besuchen die Einrichtung der Tagespflege. Einige kommen fünf Tage die Woche, andere nur ein oder zwei Tage in der Woche. Von Angehörigen gebracht oder durch Fahrdienste befördert, kommen die Senioren zur Einrichtung. 6 Pflege- und Betreuungskräfte der Caritas betreuen die Nutzer der Tagespflege und Ehrenamtliche sorgen regelmäßig für ein unterhaltsames Rahmenprogramm.

Fünf Jahre ist es her, dass hier der Startschuss gegeben wurde. Vergangenen Donnerstag gab es deshalb für die Senioren im BGZ in Niederwinkling eine Feier.

Der Geschäftsführer der gemeinnützigen Caritas Pflege GmbH Straubing, Nicolas Scheidler, sagte, dass in den fünf Jahren viel erreicht wurde. „In der Tagespflegeeinrichtung haben wir ein Zuhause geschaffen, in dem sich die Besucher/innen wertgeschätzt und geborgen fühlen. In der benachbarten ambulant betreuten Wohngruppe wird 12 Betreuungsbedürftigen Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung gewährt.

All dies wäre jedoch nicht möglich

gewesen, ohne die starke Gemeinschaft aus engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der dauerhaften und wertvollen Unterstützung des Kommunalunternehmens Niederwinkling. Die fünf Jahre waren geprägt von unermüdlichem Einsatz seitens der Betreuer, Pflegekräfte, Angehörigen und Ehrenamtlichen, so Scheidler. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem KU ermöglichte es, die Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern.

Die Leiterin der Tagespflege, Monika Bayer freute es, dass auch BGR Pfarrer Franz Wiesner, die Quartiersmanagerin Rita Widmann und die Seniorenbeauftragte Rita Gilch zur Feier gekommen waren. Bayer lobte ihr en-

gagiertes Team und wünschte allen einen vergnügten Tag.

Bürgermeister Ludwig Waas fand es eine glückliche Fügung, dass in der Mitte des Ortes die Tagespflege und ambulant betreute Wohngemeinschaft geschaffen werden konnte. Damit gibt man den Seniorinnen und Senioren das Gefühl der Wertschätzung. Sie seien ein wertvolles Mitglied der Dorfgemeinschaft, betonte Waas. Das dokumentieren auch die Besuche der Kindergartenkinder, die von Zeit zu Zeit eine Überraschung für die Senioren bereit haben. Der Musikverein gibt sich ab und an ein Stelldichein, Spiele- und Buchausleihe bei der benachbarten Gemeindebücherei, der

OGV und andere Vereine sorgen für Abwechslung in der Tagespflege. Einen Glücksgriff nannte es Bürgermeister Waas, dass die Caritas als Pflegedienstleister hier eingestiegen ist. Sie sei voll bemüht, engagiertes Personal für die Pflege bereit zu stellen.

Die Gemeinde Niederwinkling sei der Meinung mit dem Bau der Tagespflege und der WG einen wichtigen Baustein für Lebensqualität vor Ort für Senioren geschaffen zu haben. Sie sei weiterhin bemüht, die Seniorenarbeit positiv zu begleiten. Er lobte das Personal aber auch alle ehrenamtlich Tätigen, die sich in der Tagespflege engagieren. Vor allem sei da Ilse Liebl zu nennen. Bürgermeister Waas zapf-

te das Bierfass gekonnt an. Mit dem Spanferkelbraten kam Volksfeststimmung auf.

Bürgermeister Waas zapfte an und Spanferkelbraten rief Volksfeststimmung herauf. Elmar spielte über das „Mahl“, wie es früher so schön hieß und Rita Widmann sorgte in alter Manier für Kaffee und Kuchen. Kindergartenleiterin Brigitte Murrer mit ihren Mitarbeiterinnen und einem Teil der Kinder überraschte anschließend mit einem Lied. „Ich schenk dir einen Regenbogen, einen Kieselstein, eine weiße Wolke und Seifenblasen. Ihre Bastelarbeiten zum Lied verschenkten die Kinder dann an die anwesenden Gäste.



Strickcafé im Dahlienparadies

Mit dem Strickcafé ging es Anfang Oktober in den wunderschönen Garten von Uli und Thomas in Schwarzach. In der gemütlichen Gartenlaube gab es Kaffee und Kuchen und anschließend bei herrlichem Wetter eine interessante Führung durch Garten und Haus. Was für eine Fülle an Farben und Inspiration! Viele Dahliensträuße wurden gepflückt und mit einem herzlichen Dankeschön für diesen schönen Nachmittag verabschiedeten sich die Strickfeen.



Winklinger Stofferl Gruppe überrascht die Tagespflege

Groß war die Überraschung, als Bianca Brunner von den Winklinger Stofferl mit einem ganzen Korb voll Therapiedeckchen kam.

Eine Mitgründerin der Stofferl Gruppe fertigt schon seit längerem Therapie-deckchen an, welche die Motorik, Sensorik und das Erinnerungsvermögen durch Fühlen und Tasten fördert. Mit viel Liebe im Detail wurden so wunderschöne Deckchen genäht, welche durch verschiedenartigste Materialien aus dem Alltag Erinnerungen wecken und viele Aktivitäten und Routinen aus dem Alltag verbessern, die möglicherweise vergessen wurden.

Durch verschiedene Handaktivitäten wird so die Fingerfertigkeit und die Auge-Hand Koordination verbessert.

Ramona Lehner probierte dies gleich mit den Gästen der Tagespflege aus und alle waren voll Eifer dabei, die verschiedensten Deckchen auszu-probieren. Vom Kugellabyrinth bis zu

Knöpfen und Reißverschlüssen öffnen und schließen, mit einer „Lupe“ auf dem Wimmelbild Gegenstände suchen, so vielfältig und kreativ gestaltet waren alle sofort begeistert dabei. Monika Bayer, die Leiterin der Tagespflege war vor allem begeistert, weil für jeden Gast etwas Geeignetes dabei war.

Einen ganz herzlichen Dank an die kreative Spenderin, die leider namentlich nicht genannt werden will und an Bianca Brunner, die den Kontakt zur Tagespflege herstellte.



Nähkurs für junge Mädchen mit Bianca Brunner

In der Kreativen Dorfwerkstatt wird nicht nur gekocht, sondern viele neue und kreative Ideen werden hier umgesetzt. So gibt es seit April 2023 einen Nähkurs für Kinder. Geleitet wird er von Bianca Brunner, der Ideengeberin und Akteurin der selbstgenähten Masken im Jahr 2020, als Atemschutzmasken nicht im Handel vorrätig waren.

Bianca Brunner hat sich durch verschiedene VHS-Kurse das Nähen angeeignet und sich danach vieles selbst beigebracht. Seit mehreren Jahren bietet sie Nähkurse für Kinder an. „Die Kinder sind mit viel Enthusiasmus dabei und bringen ihre eigenen Ideen mit ein“. So kommt jedes Kind mit der eigenen Nähmaschine und bringt Nähzeug mit.

Der Stoff wird gestellt und es wird gemeinsam überlegt, was genäht wird. Vom Kissen, Kosmetiktasche bis zum Rucksack - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.



Foto: Bianca Brunner

Ein neuer Kurs mit 5 Einheiten
findet ab Samstag, 13. Januar 2024
von 8.45 - 11.15 Uhr statt.
Anmeldungen bitte bei
Bianca Brunner Tel.: 0170 4069419

Winklinger Strickcafé übergibt Babyschühchen im Krankenhaus St. Elisabeth

Regina Bindernagel und Cornelia Freundorf aus Niederwinkling haben im Oktober 2023 über 40 Paar Babyschühchen an die Hebamme Fr. Brandstetter in Straubing übergeben. Zur großen Freude der Wöchnerinnenstation; Jede Mama darf sich nach der Geburt ihres Babys ein Paar aussuchen und mit nach Hause nehmen. Tausend Dank an die fleißigen Strickfeen in Winkling!



Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren

Gymnastik ist eine gute Möglichkeit, um im Alter fit zu bleiben. Dabei geht es nicht um große Bewegungsabläufe oder intensive Dehnübungen. Bereits einfache Gymnastikübungen im Sitzen fördern die Gesundheit.

Jeden Montagvormittag von 09.30 - 10.30 Uhr haben Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre, unter der Leitung von Rosi Kammerl, an der Winklinger Sitzgymnastik teilzunehmen.

Veranstaltungsort:
Begegnungszentrum Niederwinkling
Beginn: 13. November 2023
Unkostenbeitrag: 2,- EUR

Anmeldungen sind nicht notwendig.



Kindernotfallkurs

Nachbericht

In Kooperation mit der KoKi des Landkreises Straubing-Bogen wurde am Samstag, den 02.09.2023 ein Kindernotfall-Kurs in der Kreativen Dorfwerkstatt angeboten.

Diesen dreistündigen Kurs leitete die erfahrene Hebamme und zertifizierte Kindernotfalltrainerin, Frau Karin Mittermeier-Ruppert aus Straubing. Die anwesenden Eltern bekamen einen umfangreichen Einblick in die Unfall- und Notfallprävention - vom Baby bis zur Pubertät - anhand des Notfall-ABC (Atmung, Bewusstsein und Zirkulation).

Wichtig sei, schnelle erste Hilfe leisten zu können, bis der Rettungswagen eintreffe. Die Kursleiterin betonte mehrfach, nie mit einem kranken oder verletzten Kind selber in die Klinik zu fahren.

Im Alltag mit Kindern kann trotz großer Vor- und Umsicht viel passieren: Pseudokrampfanfall, Fieberkrampf, Erstickungsanfall, Stürze, Verletzungen,

Hitzschlag, Giftunfall, Fremdkörper in den Atemwegen, plötzlicher Kindstod, allergische Reaktionen, Zahnunfall, Verbrennungen und Verbrühungen, und vieles mehr.

Frau Mittermeier-Ruppert betonte, dass gerade in den Sommermonaten der Kopf des Babys und Kleinkindes durch einen Hut mit Nackenschutz bedeckt sein sollte, um so einen Hitzschlag oder Sonnenstich vorzubeugen. Im schlimmsten Falle könne auch dies zu einem Kreislauf-Stillstand führen.

Die anwesenden Eltern erlernten Techniken, wie durch schnelles und beherrztes Handeln und geschickte Griffe ein verschluckter Gegenstand wieder aus dem Kind herausbefördert werden kann.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, praktische Übungen an einer Wiederbelebungs-Puppe durchzuführen und den Act-Fast-Trainer auszu-

probieren. Der Kurs bot zudem genügend Raum für Fragen und Erfahrungen der Eltern.

Am Ende des Kurses erhielten alle Teilnehmer ein Zertifikat und eine Broschüre mit den wichtigen Informationen aus dem Kurs. - Diese Broschüre sollte man immer griffbereit halten, so die Kursleiterin.

Dieses lehrreiche Kursangebot - das ein Kinderleben retten kann - wurde durch die Koordinierende Kinderschutzstelle des Landkreises bezuschusst. Abschließend wies Diplom-Sozialpädagogin Rosi Rinkl noch auf weitere Vorträge und Angebote der Koki hin.



Musikalisches Angebot für Eltern mit Kleinstkind

Musik hat einen sehr großen Einfluss auf das Sozial- und Lernverhalten unserer Kinder. Sie beeinflusst die Kinder ganzheitlich. Das gemeinsame Singen und Tanzen fördert die sprachliche und akustische Wahrnehmung und die Freude am gemeinsamen Tun. Die Affinität zur Musik kann so früh geweckt werden. Fingerspiele, Kniereiter, gemeinsames Klatschen und die Benutzung verschiedener Instrumente wie Rasseln und Klanghölzer intensivieren die Freude am Tun. Ein Gemeinschaftserlebnis für Eltern mit einem Kind im Alter von 6 Monaten bis 2,5 Jahren. Es können max. 10 Eltern mit ihrem Kind teilnehmen.



Ort: Kreative Dorfwerkstatt
Handwerkerstrasse 20 A
94559 Niederwinkling

Datum: Freitag, 17. November 2023
09.30 Uhr • 6 Termine
(dieser Kurs ist bereits belegt)



Neues Kursangebot

Freitag 12. Januar 2024
um 10.00 Uhr; 6 Einheiten

Leitung: Stefanie Heigl,
Sozialpädagogin B.A. von „Herzenskindlein“
Anmeldung über Tel. 09962 203203-0 oder
veranstaltungen@ku-niederwinkling.de

Kosten:
60,- € pro Familie für 6 Einheiten



Die 12 Schüssler Salze - die Salze des Lebens

Mittwoch, 10. Januar 2024, 19.30 Uhr

Schüssler Salze sind die ideale Möglichkeit, sich und seinen Lieben ohne medizinische Vorkenntnisse zu helfen. Bei leichten Erkrankungen wie fiebrige Erkältung, Muskelschmerz, Kopfschmerz, Sodbrennen und vieles mehr wirken Schüssler Salze auf natürliche Weise bei Erwachsenen ebenso wie bei Babys und Kindern. Heilpraktikerin Claudia Lipp erklärt die Wirkungsweise der 12 Grundsalze und gibt Tipps zur Selbsthilfe.

Unkostenbeitrag: 5,- EUR

In der Kochwerkstatt wird „ingesurt“

Dienstag, 07. November 2023, 10.00 Uhr

Wie legt man Surfleisch ein? Welches Fleisch wird dafür benutzt und wie lange wird "ingesurt"? Unsere Küchenexpertin Gertraud Heinrich erklärt es uns und zeigt es an einem Beispiel. Drei Wochen später wird dieses Fleisch dann gebraten und zusammen mit den Teilnehmern gegessen.

2. Termin:
28. November 2023, 9.00 Uhr



Ort: Kreative Dorfwerkstatt, Handwerkerstrasse 20 A, 94559 Niederwinkling
Anmeldung über Tel. 09962 203203-0 oder veranstaltungen@ku-niederwinkling.de

21. Winklinger Christkindlmarkt

Adventliches Programm

Samstag, 9. Dezember 2023

16.00 Uhr Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche Oberwinkling

ca. 17.00 Uhr

Offizielle Eröffnung des Christkindlmarktes durch das Winklinger Christkind und Öffnung des 2. Adventfensters im Bürgerhaus, musikalisch umrahmt durch die „Blaskapelle Artmeier“.

Sonntag, 10. Dezember 2023

11.00 Uhr Beginn Christkindlmarkt

12.00 Uhr Adventliche Lieder mit Rudolf Holzner o.s.ä.

ab 13.00 Uhr Möglichkeit zur Pferdekutschenfahrt

13.30 Uhr Adventliche Stimmung mit Musik und Gesang der Grundschulkinder Niederwinkling-Mariaposching. Besuch des Winklinger Christkindls mit ihren Engeln.

ab 14.00 Uhr Musikalische Stimmung mit dem Winklinger Musikverein.

Christbaum Haimerl aus Konzell verkauft auch in diesem Jahr ihre Nordmantannen auf dem Winklinger Dorfplatz am Christkindlmarkt-Wochenende

Samstag, 09.12.2023

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 10.12.2023

von 8.00 bis 16.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Gemeinde Niederwinkling mit ihren Vereinen und Einrichtungen (Bücherei, Dr. Loew soziale Dienstleistungen, Fischereiverein Niederwinkling, Freiwillige Feuerwehr Niederwinkling, MF Winkling, Obst- und Gartenbauverein Niederwinkling, Wasserwacht Waltendorf) sowie den Fieranten.

Der Nikolaus kommt!

Liebe Eltern,
seit vielen Jahren bietet die KLJB Oberwinkling einen Nikolausdienst an. Regelmäßig besuchen wir am 5. und 6. Dezember Kinder/Familien zuhause. Hierzu ein paar Infos von unserer Seite:

Wann und wohin kommt der Nikolaus?

In Niederwinkling kommt er traditionell am Nikolausvorabend, als auch am Nikolausabend, d. h. am 5. und 6. Dezember. Er besucht Familien im Gemeindegebiet und der näheren Umgebung.

Wo und wann kann man sich anmelden?

Wann und wo man sich anmelden kann, wird jedes Jahr zudem noch auf unserer Facebook Homepage (KLJB Oberwinkling) bekannt gegeben! Schreibt uns dazu einfach eine Nachricht auf **Facebook, WhatsApp (0151 64632554)** oder eine **E-Mail** unter der Adresse:

kljb.oberwinkling@gmx.de

Was muss ich für die Anmeldung wissen?

Name, Anschrift, Telefonnummer, Anzahl und Alter der Kinder und die gewünschte Uhrzeit.

Hat der Nikolaus den Krampus dabei?

Ja, der Krampus gehört unbedingt zum Heiligen Nikolaus dazu. Zum einen symbolisiert er das Böse auf der Welt, zum anderen ist es seine

Aufgabe den Sack mit den Geschenken zu tragen, da der Nikolaus durch Buch und Stab keine Hand frei hat. Unser Krampus bleibt normal im Hintergrund und will die Kinder nicht ängstigen.

Wie funktioniert das mit dem Zettel für das „Goldene Buch“?

Er sollte nicht kleiner als DIN A5, am besten DIN A4 groß sein. Neben dem Namen des Kindes, gehören 3 bis 5 Stichpunkte über positive/verbesserbare Eigenschaften darauf. Den Zettel bitte zu den Geschenken vor die Haustür legen.

Wohin mit den Geschenken?

Bitte legt diese zusammen mit dem Zettel vor die Haustüre. Bei mehreren Kindern bitte mit Namen versehen. Danke

Wir würden uns auf eure Buchungen freuen!

Eure KLJB Oberwinkling





Ein Blick hinter die Bücherregale

Dem ehrenamtlichen Team der Gemeindebücherei über die Schulter geschaut.

Die Bücher, Zeitschriften, Spiele und Medien stehen 1A in den Regalen. Fein säuberlich sortiert, gut platziert, vielfältiges Sortiment und für jeden Geschmack was dabei, so kennen wir das Angebot der Bücherei. Und das alles kostenlos, weil die Pfarrei und die Gemeinde hier ihren Beitrag dazu leisten.

le, Zeitschriften, CDs und DVDs umfasst. Diesen Medienstand immer auf aktuellem Level zu halten, heißt die Regale auf ältere Bücher oder defekte Medien zu durchforsten und auszubuchen. Im Gegenzug ist das Büchereiteam gefordert, neue Medien auszuwählen. Und das ist gar nicht so einfach. Den es stellt sich die Frage, was kommt bei den Mitgliedern an und welche Wünsche haben sie. Dann ist auch noch das Alter zu berücksichtigen. Schließlich wird die Bücherei auch von den Grundschulklassen einmal in der Woche besucht. Nachfragen gibt es auch zu gerade aktuellen Themen, auf die die Bücherei stets bemüht ist, einzugehen. Ein direkter Draht ist dazu das Wunschbuch, das in der Bücherei ausliegt und in die jeder seine Wünsche eintragen kann. Vom Bü-

chereiteam werden diese Vorschläge gerne aufgegriffen. Die komplette Liste wird dann mitgenommen, wenn es heißt, wir fahren nach München zum Sankt-Michaelsbund. Das ist der Großhandel für unsere Gemeindebücherei. Im Mai 2023 war wieder so eine Fahrt. Mit dem ausgeliehenen Mikar-Bus machten sich die Büchereidamen ausgestattet mit langen Listen auf zum Großeinkauf. In der Zentrale des Sankt-Michaelsbundes am Stachus in München geht es dann durch die Regale. Mit einem Barcodescanner werden dann die ausgewählten Bücher und Medien

zunächst erfasst. Nach zwei oder drei Stunden wird dann an einem Arbeitsplatz die Einkaufsliste durchgeforstet und beraten. Entscheidend ist dann ja auch der zur Verfügung stehende Etat. Nicht alles kann leider gekauft werden. Die Pfarrei und die Gemeinde sind zwar großzügig und auch der Sankt Michaelsbund bezuschusst die Beschaffung und Aufwertung des Büchereibestandes aber zusammen mit den Erlösen aus dem Bücherflohmarkt und Autorenlesungen sind halt doch Grenzen gesetzt. Nach der Auswertung und dem Kaufabschluss geht es auch schon wieder nach Hause. Nun heißt es warten, bis das große Paket geliefert wird. Und wenn die Lieferung kommt, heißt es Auspacken aus den Kartons,

Einbinden damit sie lange halten, Barcodes aufkleben und in das Ausleihprogramm aufnehmen und in das richtige Regal stellen. Fertig – dann kann die Ausleihe beginnen! Ein großer Arbeitseinsatz steht also an und das ganze Team ist gefordert. „Viele Hände – schnelles Ende“ lautet dann das Motto. Schließlich möchte man den Mitgliedern den besten Service bieten.

Mit dem Einräumen der neuen Bücher muss dann aber auch Platz geschaffen werden. Genauso schwer wie das Einkaufen fällt auch das Aus-sortieren. Von welchen Büchern kann man sich schon leicht trennen. Aber weggeworfen wird da nichts.

Diese Bücher und Medien sind meist ja noch gut erhalten. Sie wandern dann in die Kisten für den Bücherflohmarkt. Hier will man schließlich noch einen guten Erlös erzielen, um dann wieder einen ausreichenden Etat für den nächsten Einkauf zu haben. Nur so können die Wünsche der Leserinnen und Leser erfüllt werden. Das macht man gerne.

In der nächsten Folge geht es um die vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen des Büchereiteams.

Öffnungszeiten

der Gemeindebücherei:

Mittwoch: 18.45 - 20.00 Uhr

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Sonntag: 10.15 - 11.30 Uhr



Dreimal in der Woche über das ganze Jahr hinweg kann man hier zur Ausleihe kommen. Das ehrenamtliche Team nimmt ausgeliehene Bücher entgegen und bucht die ausgewählten Bücher auf das Mitgliederkonto ein. Seit 2015 ist mit dem Umzug in das Begegnungszentrum auch die Ausleihe digitalisiert.

Über 1.000 Mitglieder zählt die Gemeindebücherei, die ein Angebot von über 8.400 Medien, also Bücher, Spie-



Fotos: CP und Gilch Rita



Foto: Bücherauswahl in München





50 Jahre

Kleintierzuchtverein Niederwinkling und Umgebung

Das Geburtstagskind am 09. März 2023

Wie alles begann:

Am 09. März 1974 fanden sich Tierfreunde aus Niederwinkling und der Umgebung im Gasthaus zum Heinerl zusammen. Sie gründeten den KTZV Niederwinkling und Umgebung 1974. Als 1. Vorsitzender wurde Ludwig Schindlmeier gewählt, der sofort daran ging, Mitglieder zu werben. Er war 17 Jahre der 1. Vorsitzende, bis er 1990 verstarb.

Albert Bauer übernahm anschließend den Verein bis 1994. Unter ihm wurde unsere Vereinshalle aufgebaut. Genutzt wird sie gemeinsam mit dem EC Niederwinkling. Unser Vereinswirt Heinrich Helmbrecht hat sie mitfinanziert; jetzt ist sie im Eigentum von Martina Lerch.

Ab 1994 wurde Markus Dengler zum 1. Vorsitzenden gewählt. Erstklassige Vereinsarbeit leistet die gesamte Vorstandschaft unter anderem vom 2. Vorsitzenden Andreas Wintermeier und den Kassierern Günther Schafhauser und Matthias Lichtenauer.

1999 wurde das 25jährige Vereinsjubiläum mit dem Heimatfest der Gemeinde Niederwinkling gebührend gefeiert. Markus Dengler stiftete zu diesem Anlass die Vereinsfahne.

Gemeinsam mit dem EC Niederwinkling wurde im Jahr 2014 das 40-jährige Bestehen gefeiert.



Auszugsweise einige Veranstaltungen im nächsten Jahr:

Samstag, 09.03.24, 18.00 Uhr - Jubiläumsabend im Gasthaus Heinerl

Montag, 01.04.24, 09.00 - 12.30 Uhr - Osterhasenmarkt in der Vereinshalle

Mehr Informationen über den Verein und Veranstaltungen gibt es auf der Homepage des KTZV Niederwinkling:

www.ktzv-niederwinkling.de

Vereinsaktivitäten – auch überregional

1991 erste Lokalschau in der Vereinshalle

1992 die 1. Gruppenschau

1994 die 1. Kreisschau

2000 wurde die Luchstauben-Sonderschau der Gruppe Bayern ausgerichtet

2001 die 45. Kreisschau Donau

2004 wurde erneut die Luchstauben-Sonderschau der Gruppe Bayern ausgerichtet

2006 die 50. Kreisschau DONAU

2008 Lokalschau mit Trommeltaubenschau

2009 die 53. Kreisschau Donau

2011 die 1. TST-Schau

2012 die 56. Kreisschau

2013 die 2. TST-Schau

2014 die 58. Kreisschau mit Sonderschauen mit über 1000 Tiere

2017 die Stamm/Paarschau

2018 die 62. Kreisschau

2019 die Hauptsonderschau der Altenburger Trommeltauben

2020 und 2022 wiederum die Kreisschau.

Erfolge und Siege:

Meister und Champion's auf Bundes-, Landes-, Bezirk und Kreisebene sind in unseren Reihen.

Unser Anliegen:

Unser großes Anliegen ist der Tier-, Arten- und Naturschutz. Dabei ist es uns auch sehr wichtig, alte Geflügelrassen zu erhalten. Menschen über alle Generationen hinweg arbeiten zusammen „an einem Strang“. Das ist die große Stärke unseres Vereins.

Allseits beliebt und bekannt!

Allseits bekannt und beliebt ist unser Osterhasenmarkt, der immer am Ostermontag seit 1996 stattfindet. Er wird von den Jugendleitern mit ihren Helfern organisiert. Er ist nicht nur bei den Rassegeflügelzüchtern beliebt, sondern auch bei der gesamten Bevölkerung.

Tierschau, Kükenschau, Streichelzoo und Eierschau sind dabei nur einige Attraktionen. Ein Spaß für die ganze Familie.

Fotos: Kleintierzuchtverein

Unsere vielen Feste, Tierbesprechungen, Gruppentreffen und andere Veranstaltungen sind sehr beliebt.

Aktiv in Schule und Sozialem:

Seit einigen Jahren beteiligt sich unser Team Jugendleitung sehr aktiv an der Ferienfreizeit. Die lebendige Schulstunde ist beim Kindergarten sehr beliebt, aber auch Besuche in Schulen und bei Senioren machen wir gerne.

Der Nachwuchs:

Die Jugendgruppe des KTZV Niederwinkling zählt rund 60 Mitglieder. Ein Drittel von ihnen ist im Verein aktiv. Unsere Jugendleiter Melanie Dengler und Andreas Wintermeier sind immer bestrebt, dass sie erfolgreich und auf dem neuesten Stand sind. Ergänzt wird die Jugendleitung durch Carina Schönberger und Laura Sterl als Jugendsprecherinnen und Michael Kauer als Kreisjugendring-Delegierter. Aber: alle unsere Mitglieder haben ein „Herz für die Jugend“. Die Crazy Chickens sind unser ganzer Stolz!

Bei den Jungzüchtern handelt es sich um Kinder und Jugendliche aus allen Bevölkerungsschichten. Willkommen sind natürlich auch Jugendliche, die nicht die Möglichkeit haben, Tiere zu halten. Sie lernen bei uns den Umgang, die Pflege und das Verständnis zur Natur und Kreatur! Einen guten Kontakt pflegen wir zum Kreis-Jugendring Straubing-Bogen und andere Jugendgruppen und Vereine.

Der KTZV Niederwinkling erfreut sich nun an 50-ig Jahren Lebenszeit! Und hier gilt es auch Dank zu sagen: Wir bedanken uns bei den Vorstandsmitgliedern, allen Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, der Gemeinde Niederwinkling, unserer Vereinswirtin Martina Lerch und Heini Helmbrecht, unseren Verbänden, allen Vereinen, Freunden und Gönnern.

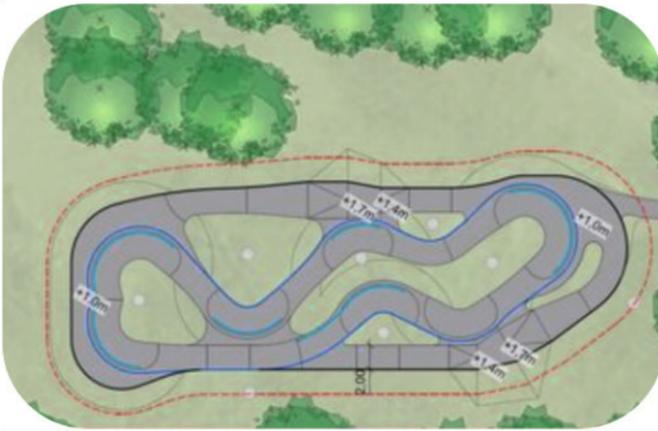
Unsere Wappentiere sind die Emdener Gans, ein Vorwerkhahn und die Eistaube.



Eine neue Attraktion in Niederwinkling

Die Pump-Track-Strecke auf dem Sportgelände

Sprünge – Steilkurve - Bodenwellen



Steilkurven, Sprünge und Bodenwellen sorgen für Kick und Action auf dem Sportgelände in Niederwinkling. Mit der gerade fertiggestellten Pump-track-Anlage am Sportgelände wurde für die Jugend eine neue Attraktion geschaffen. Auf dem geschlossenen Rundkurs geht es darum, ohne zu pedalisieren einen bestimmten Kurs zu befahren – angetrieben wird streng genommen nur durch „pumpen“. Das heißt, die/der Fahrer*in steht senkrecht auf den Pedalen und be- oder entlastet das Bike durch die «Pump-Bewegung». Das funktioniert nicht nur mit dem Bike sondern auch mit Skateboard, Longboard, Inlineskates oder Scooter. Gerade Kleinkinder entwickeln koordinative Fähigkeiten, bestens mit dem Laufrad beim Rollen auf dem Rundkurs.

Profis sollen wie man hört dabei unzählige Runden zurücklegen ohne „aktiv“ zu beschleunigen.



Fotos: Sabine Kersch

Zum Mitreden!

Pumpen: Beim Pumptrack-Fahren wird «gepumpt».

Surfen: Eine oder mehrere Wellen werden auf dem Hinterrad gefahren.

Jumpen: Eine Welle wird übersprungen.

Die Pumptrack-Anlage befindet sich am Sportgelände in Niederwinkling. Sie wird mit einer Zuwendung der ILE nord 23 gefördert.

Die Kosten für die Errichtung der Anlage belaufen sich auf 17.969 Euro und wurde von der Fa. Grüll Bau geleistet. Alexander Grüll, also der Chef selbst, hat mit befreundeten Fahrradfreunden die Konstruktion immer selbst geprüft.

Ein kleiner Exkurs: Was ist die ILE nord 23?

23 Gemeinden ziehen an einem Strang – Mit einer außergewöhnlichen Aktion gaben am Freitag, den 16. Oktober 2009 23 Kommunen im nördlichen Landkreis Straubing den Startschuss zur „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ (ILE). In einer Beteiligtenversammlung in Konzell stimmten die über 300 anwesenden Stadt-, Markt- und Gemeinderäte aus den 23 Kommunen dafür, die Gemeinde übergreifende Arbeitsgemeinschaft „ILE nord23“ zu gründen und ein „Integriertes ländliches Entwicklungskonzept“ (ILEK) zu erstellen. Ein großes Ziel haben sich diese Kommunen des nördlichen Landkreises Straubing-Bogen, die Gemeinden

Ascha, Falkenfels, Haibach, Haselbach, Hunderdorf, Kirchroth, Konzell, Loitzendorf, Mariaposching, Neukirchen, Niederwinkling, Parkstetten, Perrasdorf, Rattenberg, Rattiszell, Sankt Englmar, Stallwang, Steinach, Wiesenfelden und Windberg sowie die Stadt Bogen, der Markt Mitterfels und der Markt Schwarzach hier gesetzt: Gemeinsam wollen sie ein „Integriertes ländliches Entwicklungskonzept“ (ILEK) als aktives Instrument der zukünftigen Entwicklung und Zusammenarbeit der Kommunen erarbeiten.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.ile-nord23.eu

2x OpenAir mit „Conny und die Sonntagsfahrer“ und „Frida“

Musik liegt in der Luft

Vorschau auf den Sommer 2024

Die Gemeinde Niederwinkling veranstaltet zusammen mit dem KU Niederwinkling ein OpenAir-Sommer mit zwei musikalischen Highlights.



„Conny und die Sonntagsfahrer“

Am Freitag, den 28. Juni 2024 ab 19.00 Uhr begrüßen wir zum zweiten Mal im Begegnungszentrum in Niederwinkling „Conny und die Sonntagsfahrer“ mit ihrem neuen Programm „Musik liegt in der Luft“. Conny und die Sonntagsfahrer lassen die schönsten Kultschlager der 50er und 60er Jahre wieder lebendig werden. In ihren einzigartigen Konzerten vermitteln sie das typische Lebensgefühl der damaligen Wirtschaftswunderzeit.

Erleben Sie unvergessene Melodien von Peter Alexander, Caterina Valente, Freddy Quinn, Peter Kraus u.v.a. Stilecht mit Petticoat, authentischer Instrumentierung und originalgetreuen Arrangements präsentieren sich die drei Musiker um Sängerin Conny live auf der Bühne.

Kartenverkauf ab
01. Dezember 2023
in den Vorverkaufsstellen
Storchenapotheke, Tankstelle Vogl
Eintrittspreis: **27,- Euro**
Abendkasse: **28,- Euro**
(Angaben ohne Gewähr)

Vorankündigung!

FRIDA Faszinierend – Frei – Frida

Die Musik von FRIDA liegt irgendwo zwischen harmonischem Akustik-Pop und pulsierendem Pop-Rock. Schnörkellos gehen die Melodien ins Ohr, der Groove in die Beine und das durchdachte Songwriting direkt ins Herz einer wachsenden Fangemeinde. Wenn FRIDA ein Ort wäre, dann wäre es die Küche von der Oma. Dort, wo die Gespräche mal heiter mal ernst, immer ehrlich und immer herzlich sind. Mit glühenden Wangen verschmilzt die Band um Frontman

und Songwriter Markus Frisch mit dem Publikum und verteilt die Musik wie Geschenke. Das ist berührend oder tanzbar oder beides. Ja vielleicht das spannendste, das zwischen „Minga und Wien“ gerade entsteht. Ein Konzert? Ein Erlebnis.

Weitere Informationen in der nächsten Blickwinkl-Ausgabe 2024. Kartenverkauf ab Mai 2024! Weitere Informationen folgen



Samstag, 20. Juli 2024



Auch heuer wieder Adventsfenster in Niederwinkling

Auch in diesem Jahr werden wieder vier Adventsfenster in Niederwinkling geöffnet.

Die 1. Adventsfensteröffnung

wird am ersten Adventssonntag, 03.12.2023 im Pfarrheim gegen 17.00 Uhr sein, im Anschluss daran findet das Adventskonzert in der Pfarrkirche statt.

Die 2. Adventsfensteröffnung

findet am Samstag, 10.12.2023 vor dem Eröffnen des Weihnachtsmarktes beim Bürgerhaus statt.

Die 3. Adventsfensteröffnung

findet in der Gemeindebücherei St. Wolfgang am 15.12.2023 um 17.30 Uhr.

Nach kurzen adventlichen Gedanken zur Gestaltung des Fensters schließt sich eine adventliche Sitzweil mit Ausschank von Glühwein an. Dazu gibt es weihnachtliches Gebäck.

Um 19.00 Uhr werden dann im Mehrzweckraum im Begegnungszentrum unsere Hobbydichter aus der Heimat die Gäste besinnlich und auch humorvoll auf Weihnachten einstimmen. **Eintritt frei – Spenden erwünscht!**

Die 4. Adventsfensteröffnung

wird am 22.12.2023 mit den Schülern unserer Grundschule stattfinden.

Dichterabend
am Freitag,
den 15.12.2023
im Begegnungszentrum



Bettina Oberhofer

Die neue Leiterin der VHS Außenstelle Niederwinkling-Schwarzach-Mariaposching

Seit 01. August 2023 kümmert sich Bettina Oberhofer aus Niederwinkling um die Organisation und Betreuung der Kurse in Niederwinkling, Schwarzach und Mariaposching.

Viele, um nicht zu sagen fast alle, kennen Bettina mit ihrem Geburtsnamen Fuchs.

Die drei Gemeinden dankten der neuen Außenstellenleiterin bei einem Besuch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach für die Bereitschaft, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen und versprachen die volle Unterstützung.

Kurz gefragt:

Wer ist die neue Außenstellenleiterin?

Mein Name ist Bettina Oberhofer, ich komme aus Niederwinkling, bin 37 Jahre, verheiratet und habe 1 Tochter. Ich leite seit 01.08.2023 die VHS-Außenstelle für Niederwinkling, Schwarzach und Mariaposching.

Was hat Dich bewogen, dass Du Dich als Außenstellenleiterin beworben hast?

Da ich mich gerne ehrenamtlich engagiere (u.a. Freiwillige Feuerwehr und Musikverein) und gerne mit

Menschen zu tun habe, habe ich mich für das Ehrenamt der VHS-Außenstellenleiterin beworben.

Gibt es einen absoluten Wunsch-Kurs, den Du anbieten möchtest?

Mein Ziel ist es, in meiner Außenstelle ein vielfältiges Angebot für Menschen von jung bis alt zusammenzustellen. Etliche Kurse sind bereits geplant bzw. erfolgreich angelaufen, viele weitere sollen und werden folgen. Geben Sie mir dazu bitte Ihr Feedback und teilen Sie mir Ihre Kurswünsche mit. Denn: Es ist mir sehr wichtig, dass vor Ort ein attraktives und passendes Kursangebot vorhanden ist.

Woher nimmst Du die Ideen und Anregungen für das Seminarprogramm?

Viele sind meine eigenen Ideen, aber auch aus meinem Umfeld. Ich frage auch bei Familie, Freunden oder Bekannten nach Wünschen oder Ideen. Wie bereits oben genannt, soll das Angebot für Menschen von jung bis alt passen.

Der Appell der VHS-Außenstellenleiterin:

Wollen Sie mich hierbei unterstützen und sich in Ihrem Ort einbringen?

Die VHS ist ständig auf der Suche nach neuen Kursleitern für die verschiedensten Bereiche. Wenn Sie Lust haben, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten als Kursleiter bei der VHS an andere Menschen weiterzugeben, stehe ich für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.



Foto: vhs-Leiter Robert Dollmann, Bürgermeister Ludwig Waas, Außenstellenleiterin Bettina Oberhofer, Bürgermeister Martin Englmeier, Bürgermeister Georg Edbauer

Sie können mich jederzeit telefonisch unter **0151 15803883** oder per E-Mail unter **niederwinkling@vhs-traubing-bogen.de** kontaktieren.

Kursvorschau für 2024:

- Mutter-Kind-Turnen und Kinder-Turnen für verschiedene Altersgruppen
- Turnen/Gymnastik für Senioren
- Tiger-Drachen Qi Gong Teil III
- Yoga-Workshop – Sonnengruß „Surya Namaskar“ und Mondgruß „Chandra Namaskar“
- Paartanz Standard/Latein Grundkurs
- Italienisch leicht und locker für den Urlaub
- Quali-Vorbereitung für Deutsch, Englisch und Mathematik
- Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Verschiedene Koch- und Backkurse
- Einführung in die Acrylmalerei
- Osterkerzen basteln für Kinder
- Wir lernen stricken für Erwachsene
- Wir lernen häkeln für Kinder
- Haarnadeln erstellen für Festfrisuren, Dirndl oder Tracht
- Haare flechten/Flechtfrisuren
- Frisch in das Frühjahr starten mit einem Make-up
- Basiskurs Umgang mit dem PC für (Wieder-)Einsteiger
- Fit mit Microsoft Office für Zuhause und den Büroalltag

Diese und viele weitere Kurse sind für Sie ab Januar 2024 geplant. Für Ihre Anmeldung und weitere Informationen besuchen Sie uns unter **www.vhs-traubing-bogen.de**.

Das neue Kursprogramm ist ab 11.12.2023 online.



Seniorentanz im Begegnungszentrum

Musik und Rhythmus wecken unsere Lebensgeister und animieren uns zum Tanzen. Die Freude am Mitmachen steht stets im Vordergrund. Wir laden Sie als Tänzerinnen und Tänzer ein. Machen Sie mit, und werden Sie Teil einer großen Gemeinschaft! Jeder kann tanzen! Jeder kann mitmachen.

Organisiert von der Quartiersmanagerin Rita Widmann findet am 03. Februar 2024 im Begegnungszentrum ab 14.00 bis 17.00 Uhr ein Tanznachmittag statt.

Alle sind herzlich eingeladen.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Musikalisch mit Evergreens und launiger Tanzmusik begleitet durch „Elmar und Franz“.

Eintritt frei.

Anmeldung und Information
Bei Rita Widmann oder im KU Niederwinkling
09962 203203 -0
veranstaltungen@ku-niederwinkling.de

Samstag,
03. Februar
2024

Am 08. März 2024
im Begegnungszentrum

Michaela Hafner

... und der tägliche (Über-)Lebenskampf

Auch im dritten Soloprogramm von Michaela Hafner geht es um nichts Aufregendes - lediglich um den täglichen (Über-)Lebenskampf einer Ehefrau, Mutter, Freundin, Schwieger-tochter in Situationen, die uns allen so bekannt sind und uns zum Lachen, Weinen und Nachdenken bringen.

Erleben Sie die Kabarettistin, wie Sie dem ganz „normalen“ Wahnsinn trotz: ein nicht gebügeltes Hemd als Scheidungsgrund, Hunde mit ellenlangen Stammbäumen werden zu Familientyrannen, Kampf gegen die Mütter-Mafia ...

Doch wer Michaela Hafner kennt, weiß: Sie ist nicht auf's Maul gefallen und kann wortgewandt das Ruder wieder rumreißen – getreu dem Motto:

„I moch des scho!“

Veranstaltungstag: Freitag, 08. März 2024

Beginn der Veranstaltung: 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum,
Bayerwaldstraße 7, 94559 Niederwinkling

Kartenvorverkauf: ab Freitag, 01.12.2023

Vorverkaufsstellen: Storchapotheke,
Tankstelle Vogl (während der reg. Öffnungszeiten)

Eintrittspreis: 21,- Euro pro Person

Keine Sitzplatznummerierung

(Angaben ohne Gewähr)



Qualitätskabarett aus Bayern
von und mit Michaela Hafner
Regie: Wolfgang Felger
Foto: Fotografin Liekezeit

Vertrauensbeweis: Die Aufführung enthält
ausschließlich niederbayerischen Humor.

Die Gemeindebücherei St. Wolfgang Niederwinkling präsentiert im Januar 2024 im Begegnungszentrum wieder zwei Autorenlesungen:

Freitag, 26.01.2024

Ein Profiler auf der Spur von Mördern und Serientätern

Alexander Horn: Die Logik der Tat

Alexander Horn, geboren 1973 in Bad Tölz, ist einer der bekanntesten deutschen Fallanalytiker. Nach seiner Ausbildung als Kriminalpolizist war er

Mitbegründer des Täterprofilings bei der Münchner Mordkommission. Als Leiter der Dienststelle für Operative Fallanalyse (OFA) war Alexander Horn maßgeblich an der „SOKO Dennis“ sowie der „BAO Bosphorus“ beteiligt.

Alexander Horn leitet nicht nur die Dienststelle für Operative Fallanalyse (OFA) der Bayerischen Polizei, er gehört zudem zu Deutschlands erfolg-

reichsten Experten für schwierige polizeilichen Ermittlungen.

Bereits sehr früh vermutet Horn bei den NSU-Morden einen rechtsradikalen Hintergrund. Auch bei der Überführung des berüchtigten Maskenmanns aus Norddeutschland war er maßgeblich beteiligt

In „Die Logik der Tat“ beschreibt Horn die großen Kriminalfälle seiner Karriere und schildert, wie die operative Fallanalyse funktioniert. Wenn es um einen Serientäter geht, versucht er, seinen „Jagdmodus“ zu entschlüsseln: Wie wählt er seine Opfer aus? Wie nähert er sich ihnen? Wie stellt er den Kontakt her? Und wie überwältigt er sie?

Alexander Horn erkennt die Hintergründe eines Verbrechers und versteht die Zusammenhänge, und er räumt auf mit Klischees, die über Profiler und ihre Täter kursieren.

Zitat:

„Wir können nicht denken wie ein Mörder. Niemand kann das. Aber wir versuchen zu verstehen, wie er denkt und was seine Tat über ihn verrät“

Beginn der Veranstaltung: 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum, Bayerwaldstraße 7, 94559 Niederwinkling

Kartenvorverkauf: ab Freitag, 01.12.2023

Vorverkaufsstellen: Gemeindebücherei St. Wolfgang, Storchapotheke, Tankstelle Vogl während der üblichen Öffnungszeiten

Eintrittspreis: 10,- Euro pro Person
Keine Sitzplatznummerierung
(Angaben ohne Gewähr)



Material vom Verlag/Autor

Die Gemeindebücherei St. Wolfgang Niederwinkling präsentiert im April 2024 im Begegnungszentrum eine Multimediapräsentation:



Freitag, 19.04.2024

Wolfgang Schreil ist der „Woid Woife“.

Der gebürtige Bodenmaier erlangte vor allem durch den BR/Arte Film „Vom Woife und dem Wald“ (in Frankreich: Bavière l'homme qui aimait sa forêt) und durch die Kika Serie „Anna und der wilde Wald“ einen hohen Bekanntheitsgrad.

Diese Serie, in der er die zweite Hauptrolle neben Annika Preil besetzte, gewann 2020 zwei Filmpreise. Den „Prix Jeunesse International“ und den „Natur Vision Kinderfilmpreis Special Mention“.

Legendär wurden beim Film die Szenen in der sich winzige Tannenmeisen, wie selbstverständlich in die Hände des „Woid Woife“ setzen oder er vor laufender Kamera in aller Ruhe Rotwild fotografiert.

Sein großer Wissensschatz und seine ansteckende Leidenschaft für den Wald und dessen Bewohner inspirieren und begeistern seine Mitmenschen nachhaltig.

Bei seinen geführten Wanderungen, in Vorträgen, Büchern, Filmen und als Talkshowgast zeigt er, wie man nicht nur „in“ der Natur, sondern Teil der Natur sein kann.

Seine beeindruckenden Fotografien von Wildtieren aus nächster Nähe gelten als sein Markenzeichen.

Dies brachte ihm in den Medien schnell den Namen „Wildtierflüsterer“ ein. Und genau um diese, für die meisten Menschen magische Nähe zum wilden Tier und der völligen Ruhe mit der er mit ihnen kommuniziert, geht es auch in seinem Buch.

„Der mit den Waldtieren spricht“ das beim Ludwig-Verlag (Penguin Random House) erschien.

Dieser Spiegel Bestseller wurde in mehrere Sprachen übersetzt. In Italien mit dem Namen „L'uomo che parla con gli animali del bosco“ und in Tschechien unter dem Titel „Zaiřkávač zvířat“. Auch in Tschechien wurde das Buch zum Bestseller.

Ebenfalls erschienen sind „Zurück zur Natur“ (2017 BLV) und „Mein Leben im Wald“ (2019 Benevento).

2024 wird ein weiteres Buch bei Penguin Random House/Ludwig veröffentlicht.

In seinem Heimatort Bodenmais im Bayerischen Wald wurde kürzlich der Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt“ fertiggestellt. Eine Statue am Eingang des Pfades zeigt ihn mit einem kleinen blauen Vogel auf dem Handrücken.

Ein besonderes Denkmal, das ihm bereits zu Lebzeiten gewidmet wurde.

2022 wurde er mit dem Rotary Respekt Award ausgezeichnet.



Foto: Verlag

Beginn der Veranstaltung: 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Begegnungszentrum, Bayerwaldstraße 7, 94559 Niederwinkling

Kartenvorverkauf: ab Freitag, 01.12.2023

Vorverkaufsstellen: Gemeindebücherei St. Wolfgang, Storchapotheke, Tankstelle Vogl während der üblichen Öffnungszeiten

Eintrittspreis: 10,- Euro pro Person
Keine Sitzplatznummerierung
(Angaben ohne Gewähr)



Ein Rückblick auf die Theatersaison 2023

HEISSE BRÄUTE MACHEN BEUTE

Großer Bankraub in Niederwinkling! Ist Niederwinkling noch sicher?

Am 30.09.2023 öffnete sich wieder der Vorhang im Begegnungszentrum Niederwinkling für die bereits seit Monaten ausverkaufte KiNi-Theatersaison.

Die beiden Regisseure Christian Heigl und Andy Decker begrüßten das Premierenpublikum und führten in die diesjährige Kriminalkomödie „Heiße Bräute machen Beute“ von Autor Rolf Salomon ein.

Zu Beginn wurden die Theatergäste mit einer Durchsage vor zwielichtigen Gestalten, die derzeit in Niederwinkling ihr Unwesen treiben, aufs Eindringlichste gewarnt.

Und schon war das Publikum Zeuge eines großen Coups, mittendrin im Verbrechen.

Die nostalgische Pariserin Vivienne (Evelyn Langner), das heißblütige Partygirl Lisbeth (Sibylle Attenberger) und die kreuzlahme Schönheitssalondauerkundin Hedwig (Carmen Nehr) sind Freundinnen und chronisch bankrott. Sie brauchen dringend Geld. Und warum in die Ferne schweifen, wenn die örtliche Bank nicht weit entfernt liegt. Dass man es ohne Geld nicht leicht hat, wissen sie. Allerdings müssen sie dann aber leider sehr schnell erfahren, dass man es mit zu viel Geld aber auch nicht leichter hat. Die laienhaften Bankräuberinnen müssen auch den Unterschied zwischen Theorie und Praxis feststellen. Und so müssen sie Vivienne's gutmütigem aber dann misstrau-

isch werdenden Ehemann Erwin (Josef Brunner) einiges erklären. Von großen Müllsäcken in der Wohnung und fehlendem Schneidbrenner aus der Werkstatt mal abgesehen, will dann auch noch die ständig wissbegierige, sprich neugierige, Nachbarin Frau Aschenbrenner (Ilona Rybak) immer irgendetwas sehr Verdächtiges gesehen haben.

Fadenscheinige Ausreden brauchen sie aber auch für den liebenswürdigen und diensteifrigen aber auch wahnsinnig nichtsahnenden Kommissar Stefan Scholz (Michael Knödl). Hysterisch und schrill agieren die drei Freundinnen zwischen Ausreden, Beuteaufteilung und Träumereien,



was man mit dem vielen Geld alles machen kann. Sehr schnell ist ein Teil des Geldes verplant. Doch dann taucht ein dubioser, erpresserischer Mächtiger-Mafioso Guisepppe Attoni (Jorge Pacheco) plötzlich auf, der alles gesehen haben will. Vor allem will er aber auch einen Großteil der Beute haben und setzt die drei Damen mächtig unter Druck. Und dann stellt sich noch die Frage, wer eigentlich sind Franz und Karlheinz, mit denen Vivienne telefoniert? Müssen die drei Profi-Bankräuberinnen kapitulieren oder kommen sie ungeschoren davon?

KiNi Niederwinkling inszenierte auch in diesem Jahr wieder einen unterhaltsamen und zugleich spannenden Theaterabend. Mit der Auswahl dieses Stückes landete die KiNi-Theatergruppe erneut einen Volltreffer beim begeisterten Publikum, das es allen Akteuren vor und hinter der Bühne mit heftigem Applaus und vielen Lachern während des Stücks dankte.

... und wenn der letzte Vorhang fällt, freut man sich auf's nächste Jahr.



Eine Ausbildung für drei Berufe

Mit der generalistischen Pflegeausbildung in der Krankenpflege, Kinderkrankenpflege oder Altenpflege arbeiten.

Seit 1. Januar 2020 wurden drei Berufsbilder zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss Pflegefachfrau / Pflegefachmann zusammengeführt. Durch die sich verändernden Strukturen in der Pflege und die steigenden Anforderungen aufgrund des medizinischen Fortschritts war es notwendig die Ausbildung in der Pflege dementsprechend anzupassen. Die neue generalistische Ausbildung vermittelt die Grundlagen, um Menschen jeden Alters in allen Versorgungsbereichen professionell pflegen zu können.

Anna-Lena Berger aus Niederwinkling ist jetzt im dritten und letzten Jahr dieser Ausbildung.



Was hat dich dazu bewegt, diese neue Ausbildung zu beginnen?

Ich habe meine Ausbildung zur MFA 2020 beendet und war danach im Krankenhaus Bogen in der Notaufnahme tätig. Durch meine Beschäftigung dort, konnte ich bereits viel mit

Pflegefachkräften zusammenarbeiten. Die zusätzliche Ausbildung ermöglicht es mir, neue Aufgaben zu übernehmen und mir weitere Kompetenzen anzueignen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Das Krankenhaus Bogen ist mein Hauptarbeitgeber. Das erste Jahr verbringt man in der Haupteinrichtung. Danach kommen 14 Monate in denen man in verschiedenen Einrichtungen eingesetzt wird. Ich war z.B. in der Senioren WG in Niederwinkling und auch bei der Caritas in der ambulanten Pflege. Im letzten Jahr geht es wieder zurück zum Haupteinsatzort. Den Plan für die ersten drei Jahre erhält man gleich bei Beginn der Ausbildung. Die Organisation der Einsätze plant die Berufsschule. Auch der Urlaub wird geplant. Eine Abstimmung ist jedoch immer möglich, wenn man mal was schieben möchte. Die schulische Ausbildung findet blockweise in der BFS in Aiterhofen statt. Beispielsweise nach der allerersten

Arbeitswoche folgt gleich der erste Schulblock mit 5 Wochen.

Hättest du durch deine erste Ausbildung auch auf zwei Jahre verkürzen können?

Ja, das wäre möglich gewesen, aber nicht bei der DBFS in Aiterhofen. Ich bin aber sehr froh, dass ich das nicht getan habe, weil es wirklich sehr viel Stoff zu lernen ist. Wir haben wirklich super Lehrer, z.B. auch eine Ärztin, die uns in Anatomie unterrichtet. Es ist sehr umfangreich, daher bin ich froh, dass ich die drei Jahre Zeit habe zum Lernen.

Hast du bereits einen Plan für nach der Ausbildung?

Wahrscheinlich gehe ich wieder in die Notaufnahme. Die Tätigkeit dort ist sehr abwechslungsreich und jeder Tag ist anders. Natürlich ist es stressig, aber es ist dadurch gleichzeitig auch herausfordernd.

Annalena Führmann



Gab es ein Erlebnis, das für dich der Auslöser war, eine Ausbildung in der Pflege zu beginnen?

Ich habe mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen gemacht und die Pflege gefiel mir am besten. Der Umgang und die Betreuung mit Leu-

ten hat mir gleich sehr gut gefallen, so dass ich bei der Pflege bleiben wollte.

Wie hast du dich auf die Ausbildung vorbereitet?

Durch ein Praktikum im betreuten Wohnen in Niederwinkling. Auch habe ich einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, um die Grundlagen für die Erste-Hilfe schon zu kennen.

Kamen noch andere Ausbildungen in Frage?

Nein, ich wollte eine Ausbildung in der Pflege unbedingt machen.

Wie läuft deine Ausbildung ab? Wo ist die Schule?

Ich habe theoretische und praktische Schulstunden zudem auch mind. ein Tag in der Woche ein Praktikum. Dazu kommen noch Blockwochen, die man in der Praktikumsstelle hat. Die Ausbildungsstätte ist in der Straubinger Berufsfachschule 3 Marianne Rosenbaum.

Wie hoch ist die Vergütung nachher?

Mit dem Abschluss zur staatlich geprüften Sozialbetreuerin und Pflegefachhelferin verdient man momentan ca. 1600 € - 2000 € Brutto pro Monat.

Wo soll es nach der Ausbildung hingehen? Hast du schon eine Stelle in Aussicht – oder eine Wunschstelle?

Da es zahlreiche Möglichkeiten nach dieser Ausbildung gibt, z.B. Berufsoberschule, Pflegefachkraft oder Heilerziehung, habe ich mich noch nicht entschieden.

Was bereitet dir am meisten Freude bei einer Tätigkeit in der Pflege?

Für die Menschen da zu sein und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie nicht alleine sind, und vor allem auch die Menschen zum Lachen zu bringen. Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und will sie in jeder Lage unterstützen.

Der KulturPass kommt



Du wirst in diesem Jahr 18 Jahre alt? Dann schenken wir Dir mit dem KulturPass ab Mitte Juni 2023 200 Euro, die Du für kulturelle Angebote einlösen kannst. Dazu gehören Tickets für Konzerte, Theater, Museen oder Kinos, aber auch Bücher, Musik und vieles mehr.

Um die KulturPass-Angebote zu nutzen, musst Du Dich einfach nur in der KulturPass-App registrieren. Dafür benötigst Du Deinen Personalausweis. Damit Du diesen als Online-Ausweis nutzen kannst, solltest Du Deine persönliche sechsstellige PIN kennen oder neu vergeben.



Für weitere Informationen zum KulturPass einfach den QR-Code scannen oder www.kulturpass.de aufrufen!

Herausgeberin: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Köthener Straße 2, 10963 Berlin

Resilienz

für mehr Widerstandskraft
in ihrem Alltag

Fachvortrag am 23.11.2023 um 19 Uhr
im Begegnungszentrum mit
Frau Michaela Blattmig

Manche Menschen bewahren trotz widrigster Umstände den Lebensmut – „Resilienz“ nennen Forscherinnen und Forscher diesen Wesenszug, auf Krisen mit Zuversicht zu reagieren

Das Immunsystem der Seele stärken - Resilienztraining für Erwachsene

Im Laufe unseres Lebens sind wir immer wieder mit Veränderungen und Herausforderungen konfrontiert. Allerdings gehen wir mit Unvorhersehbarem oft unterschiedlich um. Manche Menschen integrieren es schnell in ihr Leben, andere drohen daran zu zerbrechen.

Der entscheidende Faktor, wie schnell wir nach Herausforderungen des Lebens wieder auf die Beine kommen, ist die Resilienz des Einzelnen. Mit Hilfe des Resilienztrainings werden Faktoren wie Lösungsorientierung, Optimismus und Eigenverantwortung geschult.

Organisiert von der Quartiersmanagerin Rita Widmann findet am 23. November 2023 im Begegnungszentrum ab 19.00 Uhr ein Vortrag mit Frau Blattmig zum Thema Resilienz statt.



**Eintritt
frei!**

Anmeldung und Information
Bei Rita Widmann oder
im KU Niederwinkling
09962 203203 -0
veranstaltungen@ku-niederwinkling.de



Foto: emma_bauso@pexels.com

Kostenlose Windel-Müllsäcke

Die Gemeinde Niederwinkling verteilt ab sofort kostenlose Windelsäcke mit einem Fassungsvermögen von 70 Litern für Wickelkinder (bis zum 2. Lebensjahr) und inkontinente pflegebedürftige Personen, die zu Hause gepflegt werden. Der Gemeinderat Niederwinkling hat sich für dieses Projekt entschieden, um die Familien und pflegenden Personen finanziell und auch praktisch zu entlasten. Grundvoraussetzung für die Ausgabe der kostenlosen Müllsäcke ist, dass der Hauptwohnsitz der erziehungsberechtigten Person sowie des Kindes bzw. der pflegebedürftigen inkontinente Person in der Gemeinde Niederwinkling ist und einen Anschluss an die Abfallentsorgung des ZAW Straubing Stadt und Land besteht. Eltern der Neugeborenen er-

halten ein Glückwunschsreiben des Bürgermeisters zur Geburt des Kindes. Diesem Schreiben wird ab Juni 2023 ein Gutschein über den Bezug von insgesamt 20 Säcken pro Kind bis zum 2. Lebensjahr beigelegt. Für Kinder, welche vor Juni 2023 geboren wurden und unter 2 Jahre alt sind, werden die „Windelsäcke“ auch ohne Gutschein ausgehändigt. Für inkontinente Personen können jährlich 12 Säcke – nach Vorlage eines aktuellen ärztlichen Attestes, welches explizit die Inkontinenz bestätigt – gefordert werden.

Abgeholt werden können die Säcke im Bürgerbüro (Zimmer 6a) der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach.

Die Entsorgung der Windelsäcke mit einem Fassungsvermögen von 70 Litern erfolgt zusammen mit der Einsammlung des Restmülls. Hierzu sind sie verschlossen zur Einsammlung neben der normalen Restmülltonne bereitzustellen. Neben dem Angebot der Gemeinde Niederwinkling gibt es zur Müllvermeidung einen Zuschuss des Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land in Höhe von 70,- Euro pro Person bei der Verwendung von Mehrwegwindeln.

Nähere Informationen finden sie unter: www.zaw-sr.de/windeln

Text: VG Schwarzach



Bayern-Pflege-Wohnen

Bayernweite Fachtagung zu Gast in Niederwinkling

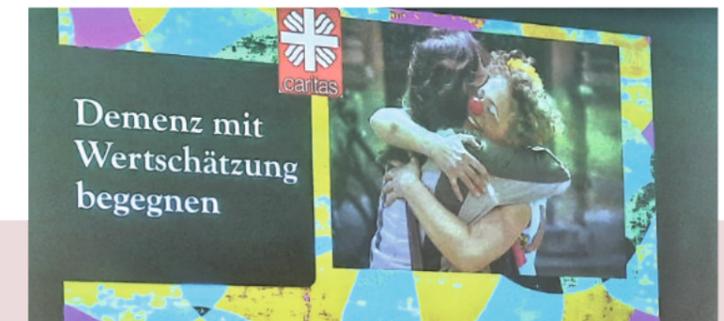
Am 24.07.2023 fand im Begegnungszentrum in Niederwinkling eine bayernweite Fachtagung zu Thema „Kommunale Seniorenarbeit in Best-Practice-Gemeinden“ statt.

Veranstalter war die Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Mit dem Blick auf die kommunale Seniorenarbeit und die Angebote u.a. für Menschen mit einem Pflegebedarf, wie Projekte realisiert werden können und zum Kennenlernen von Akteur*innen vor Ort wurden die Teil-

nehmer von den Referenten informiert. Bürgermeister Waas stellte als Beispiel das Angebot in Niederwinkling vor. Mit der Tagespflege, der ambulant betreuten WG und dem Quartiersmanagement sind hier Bausteine entwickelt und umgesetzt worden, die für kleinere Kommunen gerade im ländlichen Bereich den Bedarf sehr gut abdecken.

Terminankündigung „Reife Leistung“

Zum 5. Mal findet die bayernweite Aktionswoche „Zu Hause daheim“ statt.



Antje Hagen, Schauspielerin und Botschafterin der Aktionswoche 2022:

„Das Älterwerden kommt nicht überraschend. Rechtzeitig sollte man sich Gedanken machen, welche Art Leben den vorher ausgefüllten Alltag ersetzen kann. Das sollte man auch in Gesprächen mit Freunden und Familie tun. Und was haben wir in unserem Land für ein Glück, unter verschiedenen Möglichkeiten zu wählen. Man muss nicht reich sein, um sich wohl zu fühlen.“

Auch die Gemeinde Niederwinkling wird sich zusammen mit dem Kommunalunternehmen wieder an der bayernweiten Aktionswoche beteiligen und ein interessantes Programm anbieten.

Detaillierte Informationen erhalten Sie aus der Tagespresse, der GemeindeApp oder im nächsten Blickwink'l. Die Veranstaltungen werden auch auf der Homepage des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales veröffentlicht.

27. April – 5. Mai 2024

www.stmas.bayern.de/wohnen-im-alter/kampagne

Neue Schaltstation stärkt das Stromnetz in Niederwinkling

Netzausbau für die Versorgungssicherheit des Industrie- und Gewerbegebiets und die Einspeisung aus Erneuerbaren für rund 5,1 Millionen Euro – Inbetriebnahme am 31. Oktober 2023



Niederwinkling/Vilshofen. Ab sofort ergänzt eine neue Schaltstation das Stromnetz im Industrie- und Gewerbegebiet Niederwinkling. Am Donnerstag, 26. Oktober 2023, trafen sich Vertreter der Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) mit Niederwinklings Bürgermeister Ludwig Waas zur offiziellen Inbetriebnahme der Anlage. Die Station verteilt den Strom, der im Netz des Bayernwerks bereits zu rund 75 Prozent aus regenerativen Quellen stammt, über Mittelspannungsleitungen auf mehrere Ortsnetzstationen. Versorgt wird sie vom im Mai dieses Jahres in Betrieb genommenen Umspannwerk in Bogen. Die Anlage bringt Kapazitäten für die Versorgung des Gewerbegebiets. Gleichzeitig macht sie das regionale Netz fit für die zunehmende Einspeisung erneuerbarer Energien in der Zukunft. Die Investitionssumme über den gesamten Projektzeitraum beträgt rund 5,1 Millionen Euro.

Die Schaltstation ist ein wichtiger Verteilknäuel im Netz und einer der nächsten Schritte nach der Inbetriebnahme des Umspannwerks Bogen für eine zukunftsfähige Energieversorgung in der Region“, erläutert Michael Renghart, Leiter Planung/Bau Umspannwerke & Schaltstationen beim Bayernwerk.

Herzstück ist die 20.000-Volt-Schaltanlage der Firma Schneider Electric aus Regensburg. Insgesamt ist die Schaltstation mehr als 15 Meter lang. Deshalb ist sie vom Hersteller Betonbau aus Kösching in zwei Teilen angeliefert und anschließend im Dezember vergangenen Jahres von Spezialisten vor Ort zusammengebaut worden. Daraufhin folgte die Integration ins Stromnetz, die die Techniker jetzt mit der Inbetriebnahme abschließen.

Leistungsstarkes Gesamtsystem

„Der steigende Strombezug der angesiedelten Betriebe und die Energieverwendung in der Region sind die Gründe dafür, dass wir das Verteilnetz rund um Niederwinkling in den vergangenen Monaten verstärkt haben“, erklärt Jürgen Heininger, Leiter des Bayernwerk-Kundencenters Vilshofen. Damit das Stromnetz auch nach der Ausweitung neuer Gewerbeflächen das Industrie- und Gewerbegebiet zuverlässig versorgen kann, entschied man sich für ein Bündel an Baumaßnahmen, deren Ziel ein leistungsstarkes Gesamtsystem ist.

So verlegten die Techniker in der Kommune und den umliegenden Gemeinden zum Anschluss der Schaltstation neue Mittelspannungsleitungen, allein in diesem Jahr auf einer Länge von rund vier Kilometern. Während des gesamten Projektver-

laufs zwischen den Jahren 2021 und 2023 verlegte der Verteilnetzbetreiber Mittelspannungskabel mit einer Länge von rund 24 Kilometern. Zusätzlich fand eine kompakte, digitale Ortsnetzstation ihren Platz im Gewerbegebiet. Sie sorgt für mehr Flexibilität: Ein regelbarer Ortsnetztrafo gleicht Schwankungen im Energieverbrauch und bei der Einspeisung erneuerbarer Energien automatisch aus. Dank der digitalen Station können mehr Erzeugungsanlagen angeschlossen werden. Sie ist fernsteuerbar und liefert kontinuierlich Daten aus dem Netz.

An den Arbeiten waren zahlreiche Partnerfirmen des Bayernwerks beteiligt, darunter die Unternehmen Eder Bau, Enaco Energieanlagen GmbH und Eichinger Kabeltechnik GmbH & Co. KG. Im Gewerbegebiet Niederwinkling sind auch Firmen ansässig, mit denen das Bayernwerk zusam-

menarbeitet, so beispielsweise die Firma Gabo Systemtechnik GmbH und eine Niederlassung der Streicher Unternehmensgruppe.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, ist ein modernes, intelligentes Stromnetz erforderlich. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit

Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen rund 400.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent. Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.



„Fit in den Frühling“

mit dem 3. Niederwinklinger Physiopark Gesundheitstag

11. November 2022
im Begegnungszentrum Niederwinkling
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Bereits zum 3. Mal findet unter der Niederwinklinger Physiopark Gesundheitstag unter Federführung des Organisations, Initiators und Veranstalter Bernd Stiglbauer statt.

Eigentlich hätte der Gesundheitstag bereits im Jahr 2020 stattfinden sollen. Pandemiebedingt war eine Verschiebung unumgänglich. „Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

wertiges Mineralwasser, Möglichkeit zur Bestimmung von Blutwerten, Hilfsmittel und Training.

Ein kulinarisches Highlight bieten die Landfrauen Niederwinkling, die die Besucher mit ihrem köstlichen Kaffee- und Kuchenangebot verwöhnen werden.

Die Gemeindebücherei St. Wolfgang Niederwinkling öffnet zudem die Bücherei und wird ihr umfangreiches Bücher- und Medienangebot präsentieren. An diesem Tag ist selbstverständlich auch eine Ausleihe möglich und das Büchereiteam freut sich sicherlich über jedes Neumitglied. Die Mitgliedschaft und die Ausleihe sind übrigens kostenlos.

„Fit in den Frühling“ lautet in diesem Jahr das Motto. Damit dies auch klappt, muss man bereits im Herbst damit beginnen. Machen Sie mit! Informieren Sie sich! Seien Sie aktiv!

Und jetzt ist es so weit und 13 hochkarätige und renommierte Referenten aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen mit interessanten Vorträgen über Organe, Gelenke, Ernährung, Zähne und Mindset erwarten die Besucher am Samstag, den 11. November 2023 ab 10:00 Uhr im Begegnungszentrum Niederwinkling. Umrahmt wird der Gesundheitstag von fünf informativen Ausstellern über gesundes Essen,

Eintritt: 5,- Euro (inkl. Gutschein bei den Ausstellern)
Gutschein über:

- Blutdruck-, Blutzuckermessung
- Mineralwasserberatung
- Info über biologische Lebensmittel

Vorverkaufsstellen:

Physiopark Bernd Stiglbauer • Storchenapotheke Niederwinkling

Zum 20-jährigen Jubiläum des Physioparks

3. Niederwinklinger Physiopark Gesundheitstag

Samstag, 11. November 2023
10.00 – 17.00 Uhr

„Fit in den Frühling“

im Begegnungszentrum Niederwinkling
Bayerwaldstraße 7 · 94559 Niederwinkling

13 informative Vorträge über Organe, Gelenke, Ernährung, Zähne und Mindset
5 Aussteller präsentieren Gesundes Essen, wertige Mineralwasser, Möglichkeit zur Bestimmung von Blutwerten, Hilfsmittel und Training
geöffnete Bücherei • Kaffee und Kuchen der Landfrauen

Inkostenbeitrag 5,- € inkl. Gutschein

Wir bedanken uns bei folgenden Ausstellern für die Unterstützung und Präsentation beim 3. Niederwinklinger Physiopark Gesundheitstag:

3. Niederwinklinger Physiopark Gesundheitstag:
am Samstag, 11. November 2023
10.00 - 17.00 Uhr
im Begegnungszentrum Niederwinkling
Bayerwaldstraße 7 · 94559 Niederwinkling

Veranstalter + Konzeption:
Physiopark Bernd Stiglbauer, 94559 Niederwinkling

13 informative Vorträge über Organe, Gelenke, Ernährung, Zähne und Mindset
5 Aussteller präsentieren Gesundes Essen, wertige Mineralwasser, Möglichkeit zur Bestimmung von Blutwerten, Hilfsmittel und Training
geöffnete Bücherei
Kaffee und Kuchen der Landfrauen

Vorverkaufsstellen der Eintrittskarten für 5,- € (inkl. Gutschein bei unseren Ausstellern):
Physiopark Bernd Stiglbauer
Storchen-Apotheke Niederwinkling

Gutscheine über:
Blutdruck- Blutzuckermessung (beim Stand der Storchen-Apotheke)
Mineralwasserberatung (beim Stand der Getränkespezialisten Eibauer)
Info biologische Lebensmittel (beim Stand vom Bioladen Schwarzach)

Information:
Physiopark Bernd Stiglbauer
Dorfplatz 9
94559 Niederwinkling
Tel. 099 62 / 950 911
info@physiopark.de
www.physiopark.de
www.osteopathie.bayern

Physiopark Bernd Stiglbauer
physiopark_bernd_stiglbauer

Zum 20-jährigen Jubiläum des Physioparks

3. Niederwinklinger Physiopark Gesundheitstag

„Fit in den Frühling“

Samstag, 11. November 2023
10.00 - 17.00 Uhr
im Begegnungszentrum Niederwinkling
Bayerwaldstraße 794559 Niederwinkling

Programmablauf: 3. Physiopark Gesundheitstag am Samstag, 11.11.2023

Themen	Referent	Themen	Referent
10.00 Uhr Begrüßung, Einführung in die Thematik Grüßworte 1. Bürgermeister Ludwig Wlaas	Stiglbauer	13.40 Uhr Gebärmutter Die Wechseljahre - und was macht meine Gebärmutter?	Hutter
I. Sitzung: Systeme und Organe des Menschen Beisitzer: HP Lukas Brunner			
10.15 Uhr Rheuma Wie erkenne ich die ersten Symptome? Wie gehe ich vor?	Vagedes	14.00 Uhr Hüfte Top 3 Erkrankungen an der Hüfte und deren Therapie: Arthrose, Dysplasie u. Hüftdeformität	Fickert
10.35 Uhr Wirbelsäule Spinalkanalstenose und Arthrose: die ersten Anzeichen und Therapie	Nikiforov	14.20 Uhr Diskussion Fragen an die Referenten	
10.55 Uhr Prostata Die Probleme des reifen Mannes mit dessen Symptomen, Konsequenzen & Prävention	Peter	14.40 Uhr Besuch der Aussteller - Messung von Blutzucker, sowie Blutdruck	
11.15 Uhr weibl. Brust Brustkrebs: Todesurteil oder neue Chance?	Löprich	→ Kaffeepause, Getränke und kleine Happen	
11.35 Uhr Sprachentwicklung bei Kindern Normale Sprachentwicklung von Kindern: Auffälligkeiten und deren Therapie	de Goede	III. Sitzung: Der Schädel und die Abwehrsysteme Beisitzer: Angelika Bayer	
11.55 Uhr Diskussion Fragen an die Referenten		15.15 Uhr Zähne Kleiner Zahn - große Wirkung! Zusammenhang Zähne und Organismus	Süllner
12.05 Uhr Besuch der Aussteller - Messung von Blutzucker, sowie Blutdruck		15.35 Uhr „Mindset & Osteopathie“ Aus Gedanken werden Worte und aus Worte Taten	Stiglbauer
→ Mittagshappen vom Bioladen Schwarzach → Getränke vom Getränkespezialisten Eibauer → Kaffee- und Kuchenangebot der Landfrauen Niederwinkling			
II. Sitzung: Die Bewegungsorgane Beisitzer: Magnus Knappik			
13.00 Uhr Kiefergelenk Häufige Kopf- und Nackenschmerzen? Es könnte das Kiefergelenk sein!	Peiler	15.55 Uhr Immunsystem „Vitamin D - eine Wundersubstanz?“	Lachner
13.20 Uhr Bewegung Pilates und der Einfluss auf das Faszien-system	Reisert	16.15 Uhr Darm Alarm im Darm - weiche Symptome sind gefährlich?	Mauer-Solcher
		16.35 Uhr Diskussion Fragen an die Referenten	
		16.50 Uhr Schlusswort - Ausblick	
		17.00 Uhr Ende der Veranstaltung	

Referenten

- Priv. Doz. Dr. Stefan Fickert / Orthopäde Sporthopaedicum Bahnhofplatz 27 · 94315 Straubing
- Jan de Goede M.Sc. / Logopäde Logopädie Mitsprache Bayerwaldstraße 7 · 94559 Niederwinkling
- Priv. Doz. Dr. Stefan Hutter / Gynäkologe DR. HUTTER & KOLLEGINNEN Walchstr. 4 · 94469 Deggendorf
- Heidi Lachner / Apothekerin Storchen-Apotheke Bayerwaldstraße 7 · 94559 Niederwinkling
- Dr. Jana Löprich / Allgemeinärztin Dekan-Graf-Straße 8 94374 Schwarzach
- Dr. Daniela Maurer-Solcher / Gastroenterologin Gastroenterologische Schwerpunktpraxis Burggasse 4 · 94315 Straubing
- Dr. Olexandr Nikiforov / Chefarzt Orthopädie Orthopädische Fachklinik Schwarzach Dekan-Graf-Str. 2-6 · 94374 Schwarzach
- Dr. Ralf Peller / Zahnarzt Dres. Kiefl, Kieferorthopäden Simon-Höller-Str. 24 · 94315 Straubing
- Dr. Julia Peter / Oberärztin Klinik für Urologie BARMHERZIGE BRÜDER Klinikum St. Elisabeth Straubing GmbH St.-Elisabeth-Straße 23 · 94315 Straubing
- Marion Reisert / Physiotherapeutin B.Sc. Physiopark Bernd Stiglbauer Dorfplatz 9 · 94559 Niederwinkling
- Dr. Bernd Stiglbauer / Physiotherapeut, Diplom Osteopath Osteopathie fundiert GbR Bayerwaldstr. 7 · 94559 Niederwinkling
- Dr. Guido Süllner / Zahnarzt zahnbojen - ihre heimatpraxis Bahnhofstraße 19 · 94327 Bogen
- Dr. Daniel Vagedes / Rheumatologe MVZ Klinikum Straubing GmbH St.-Elisabeth-Straße 23 · 94315 Straubing

„Fit in den Frühling“

Referenten Gesundheitstag 2023



Priv. Doz. Dr. Stefan Fickert / Orthopäde
Sporthopaedicum
Bahnhofplatz 27
94315 Straubing



Dr. Ralf Peiler / Zahnarzt
Dres. Kiefl,
Kieferorthopäden
Simon-Höller-Str. 24
94315 Straubing



Jan de Goede M.Sc. / Logopäde
Logopädie Mitsprache
Bayerwaldstraße 7
94559 Niederwinkling



Dr. Julia Peter / Oberärztin Klinik für Urologie
BARMHERZIGE BRÜDER
Klinikum St. Elisabeth
Straubing GmbH
St.-Elisabeth-Straße 23
94315 Straubing



Priv. Doz. Dr. Stefan Hutter / Gynäkologe
DR. HUTTER & KOLLEGINNEN
Walchstr. 4
94469 Deggendorf



Marion Reisert / Physiotherapeutin B.Sc.
Physiopark Bernd Stiglbauer
Dorfplatz 9
94559 Niederwinkling



Heidi Lachner / Apothekerin
Storchen-Apotheke
Bayerwaldstraße 7
94559 Niederwinkling



DO Bernd Stiglbauer / Physiotherapeut, Diplom Osteopath
Osteopathie fundiert GbR
Bayerwaldstr. 7
94559 Niederwinkling



Dr. Jana Löprich / Allgemeinärztin
Dekan-Graf-Straße 8
94374 Schwarzach



Dr. Guido Süllner / Zahnarzt
zahnbogen - ihre heimatpraxis
Bahnhofstraße 19
94327 Bogen



Dr. Daniela Maurer-Solcher / Gastroenterologin
Gastroenterologische
Schwerpunktpraxis
Burggasse 4
94315 Straubing



Dr. Daniel Vagedes / Rheumatologe
MVZ Klinikum Straubing GmbH
St.-Elisabeth-Straße 23
94315 Straubing



Dr. Olexandr Nikiforov / Chefarzt Orthopädie
Orthopädische Fachklinik
Schwarzach
Dekan-Graf-Str. 2-6
94374 Schwarzach

„Fit in den Frühling“



Seniorenfrühstück mit einem Vortrag zum Thema

„Betrüger lauern überall“

mit Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann

Termin:

13.12.2023 • 09.00 Uhr Frühstück
(Anschließend um 10.00 Uhr Vortrag)

Veranstaltungsort:

Begegnungszentrum, Bayerwaldstr. 7,
94559 Niederwinkling

Es gibt Bereiche und Situationen in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind, die sie so gar nicht erwarten. An der Haus- oder Wohnungstüre, in den eigenen vier Wänden oder auch am Telefon.

Mit Täuschung und Tricks wird versucht, an das Vermögen älterer Menschen zu gelangen. Ziel ist es meistens, in die Wohnung zu kommen

und dort Bargeld oder Schmuck zu entwenden. Andere melden sich am Telefon und geben sich als verwandte Personen aus dem Familienumfeld aus, die in Not sei und dringend Geld benötige. Auch das Einkaufen im Internet oder im Geschäft kann zur Enttäuschung werden.

Der Vortrag beinhaltet diese Themen und soll den Bürger hinsichtlich solcher Gefahren sensibilisieren.

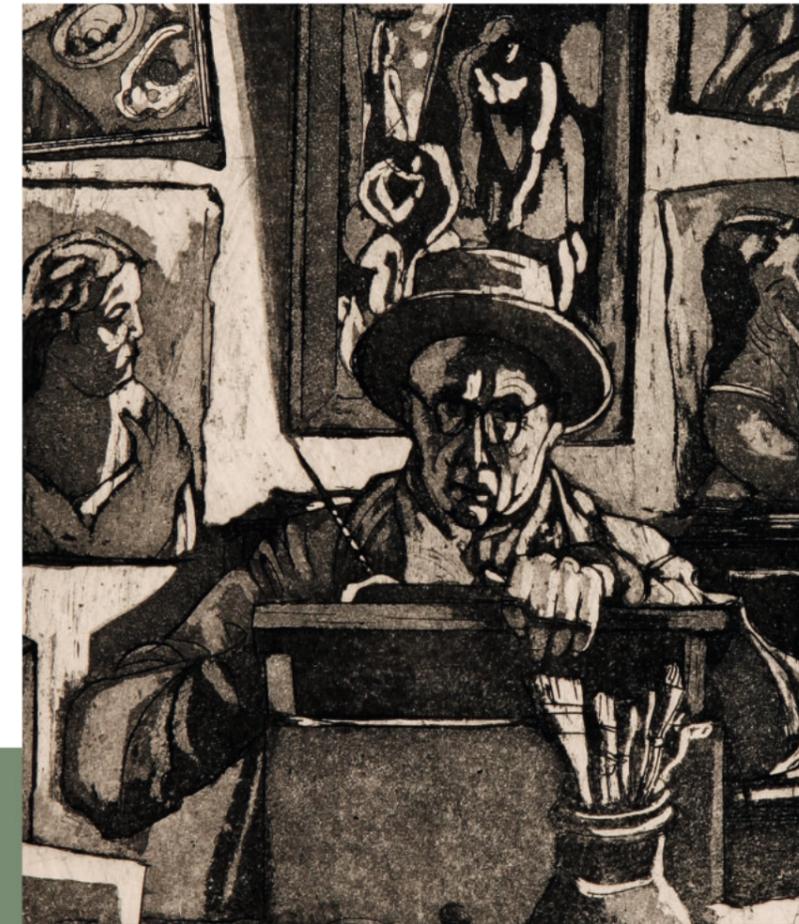
Seniorenfrühstück mit Vortrag findet in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Niederwinkling und der VHS Straubing-Bogen (Außenstelle Niederwinkling-Schwarzach-Maria-Posching) statt.

Anmeldung bitte unter:

veranstaltungen@ku-niederwinkling.de
oder Telefon 09962 203203-0

Begrenzte Teilnehmerzahl –

eine zweite Veranstaltung wird bei Bedarf organisiert



Vorweihnachtliches Geschenk

Alfred Wagner übergibt der Gemeinde Niederwinkling etliche Werke des Malers Hans Körnig

Eine Überraschung und vorweihnachtliche Bescherung erfuhr die Gemeinde Niederwinkling Ende Oktober, als der Kunstsammler und Unternehmer Alfred Wagner etliche Werke des Malers und Grafikers Hans Körnig an Bürgermeister Waas überreichte. Mit dieser Schenkung aus seiner Sammlung an die Gemeinde Niederwinkling möchte Herr Wagner diese Werke des in Niederwinkling lange wohnhaften und auch verstorbenen Künstlers Hans Körnig auch für die Nachwelt zugänglich und in Niederwinkling verbleibend wissen. Erfreut nahm Bürgermeister Waas of-

fiziell die Werke von Hans Körnig entgegen und versprach, dem Wunsch des Spenders entsprechend, die Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Erinnerung an den Künstler zu wahren. Man werde sich gleich an die Arbeit machen und im Februar 2024 die 36 Bilder in einer Ausstellung im Begegnungszentrum im entsprechend würdigen Rahmen zeigen.

Wer war Hans Körnig?

In einigen Häusern in Niederwinkling werden sich Werke von Hans Körnig finden und gerade den älteren Ge-

meindebürgerinnen und -bürgern ist der Künstler sicher noch ein Begriff bzw. auch bekannt. Sie haben ihn persönlich gekannt. Hans Körnig wurde am 22.06.1905 in Flöha (mittlerweile eine ca. 10.000 Einwohner zählende Große Kreisstadt in Mittelsachsen, nördliches Erzgebirge) geboren. Er war ein deutscher Maler und Grafiker. Sein Hauptwerk ist in Dresden der 1950er Jahre entstanden und eng mit dieser Stadt verbunden. Mit dem Umzug seiner Eltern im Jahr 1916 nach Dresden begann er dort eine Elektrikerlehre.

Von 1930 bis 1933 studierte er dann an der Kunstakademie Dresden, die er aus stillem Protest gegen die Entlassung von Otto Dix verließ. Anschließend war er als freier Künstler tätig. In den Folgejahren erfolgten ausgedehnte Reisen durch ganz Europa, die seinen Malstil prägten. Im August 1945 kehrte er verwundet aus dem Kriegsdienst zurück. 1953 begann Körnig sich vor allem mit der Technik der Aquatintaradierung zu beschäftigen. Die Aquatinta ist ein spezielles Verfahren der künstlerischen Druckgrafik, bei dem über Flächenätzung

Halbtöne erzeugt werden. Sie gilt als eine der malerischsten Tiefdrucktechniken. Im Juli 1961 unternahm Hans Körnig zusammen mit seiner Frau und seinen drei Töchtern eine schicksalhafte und nicht genehmigte Reise über West-Berlin nach Düsseldorf, Holland und Belgien. Überrascht vom Mauerbau an der deutsch-deutschen Grenze entschloss sich die Familie, in Westdeutschland, zu bleiben. Die Familie lebte fortan in Niederwinkling, wo er sich ein kleines Häuschen günstig mieten konnte. Seine in Dresden verbliebenen Werke

wurden beschlagnahmt und blieben bis 1990 unzugänglich. Am 14. Oktober 1989 schied Hans Körnig in Niederwinkling durch Freitod aus dem Leben. Seine Urne wurde im folgenden Jahr auf dem Inneren Neustädter Friedhof in Dresden beigesetzt.

Der Termin für die Ausstellung wird noch bekanntgegeben. Weitere Informationen über den Künstler und die Ausstellung auch im nächsten Blickwink'l.



Elias Dietl aus Perasdorf

Meine ersten Erfahrungen

Der neue Azubi in der Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach

Persönliche Erfahrungsberichte gerade von Auszubildenden sind der beste Beleg für die vielen Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen, die eine Ausbildung bieten.

Elias Dietl aus Perasdorf hat sich vor über einem Jahr auf die Stellenausschreibung der VGem Schwarzach beworben. Mit dem 01.09.2023 hat sein Ausbildungsverhältnis begonnen. Er wird Verwaltungsfachangestellter, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung, kurz VFA-K.

Elias gibt uns einen ersten persönlichen Einblick in seinen neuen Lebensabschnitt.

Elias, erzähl kurz über Dich persönlich:

Hallo, ich bin Elias, Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Perasdorf. Meine Hobbys sind Fußball spielen und Moped fahren. Außerdem engagiere ich mich ehrenamtlich bei der FFW Pe-

rasdorf. Im Jahre 2023 habe ich meinen Schulabschluss, den M-Zug an der Mittelschule Schwarzach erfolgreich absolviert.

Wie bist Du auf diesen Beruf gekommen? Wo hast Du Dich informiert?

Als erstes wurde ich durch meine Oma aufmerksam, die ebenfalls in diesem Betrieb gearbeitet hat. Sie erzählte mir viel Positives über ihre Erfahrungen, was meine Neugier weckte. Daraufhin besuchte ich die Berufsmesse in Niederwinkling, um mir den Beruf genauer anzuschauen und mich über den Betrieb ausführlich zu informieren. Ich war von dem Beruf und der Verwaltungsgemeinschaft so beeindruckt, dass ich mich schließlich im Jahr 2022 dort beworben habe.

Dein Ausbildungsbetrieb ist sehr wohnortnah? War das Absicht oder hättest Du weiter weg auch eine Ausbildung begonnen?

Es ist natürlich ein großer Vorteil, dass der Betrieb so nah an meinem Wohnort ist, und ich wollte bewusst in der Nähe arbeiten. Dadurch habe ich immer noch viel Freizeit und kann auch weiterhin guten Kontakt zu meinen Freunden pflegen.

Du hast ja ein paar Tage schon hinter Dir. Dein Einstieg war ja gleichzeitig mit den Vorbereitungen zu den Wahlen in Bayern. Was hat Dir besonders gefallen? Wie sieht Dein typischer Arbeitsalltag aus?

Die Wahlen haben mich bisher stark beschäftigt, es war ein besonderes Erlebnis die Wahlen auch einmal hinter den Kulissen zu erleben. Mein bisheriges Highlight war die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in meiner Heimatgemeinde Perasdorf. Im Vorfeld durfte ich hierfür einiges vorbereiten und vieles mitgestalten wie beispielsweise Plakate und Flyer erstellen.

Einen bestimmten oder immer glei-

chen Arbeitsalltag habe ich nicht, da ich von verschiedenen Sachgebieten Aufgaben erhalte. Daher ist mein Arbeitsalltag ziemlich vielseitig, kreativ und umfangreich. Nach meinen ersten Berufsschulblock werde ich noch spezielle kommunalrechtliche Angelegenheiten bearbeiten dürfen.

Dein Ausbildungsbetrieb stellt wie auch im nächsten Jahr Auszubildende ein. Was würdest Du zukünftigen Azubis mit auf den Weg geben?

Es ist ganz ehrlich gesagt schwierig nach 4 Wochen diese Frage zu beantworten aber bei unserem Rathaus herrscht ein super Betriebsklima und die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Kollegen ist sehr hilfreich. Was ich auf jeden Fall weitergeben würde ist, dass die Arbeit im Rathaus nicht langweilig wird und man ein vielseitiges Aufgabenspektrum hat. In der Ausbildungsmesse 2024 in Niederwinkling kann ich Interessierten dann sicherlich schon mehr erzählen zu meiner bisherigen Erfahrung.

Mit dem Erscheinen des Blickwinkl's hat Elias schon zwei Monate hinter sich und seine ersten Erfahrungen und Eindrücke sammeln können. Wir werden ihn auf seinem Ausbildungsweg begleiten und zum Abschluss seiner Ausbildung befragen.

Jetzt ist er gerade in der Berufsschule in Passau bis zu den Weihnachtsferien. Nach den Weihnachtsferien geht es für drei Wochen zur Bayerischen Verwaltungsschule.

Wie die drei Jahre Ausbildung ablaufen erzählt uns seine Ausbildungsleiterin Veronika Schwarz.

Der genaue Ablauf und die Ausbildungsinhalte sind gesetzlich vorgegeben und können in der Verordnung über die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten/zur Verwaltungsfachangestellten nachgelesen werden.

Die Ausbildung dauert grundsätzlich 3 Jahre. Die Ausbildungsfelder sind vielschichtig. Kommunalrecht, Haushalts- und Rechnungswesen, Betriebswirtschaft, Umweltschutz, Baurecht, Personalwesen, Verwaltungsrecht, Informations- und Kommunikationssysteme, Privatrecht und öffentliche Sicherheit und Ordnung sind nur einige Rechtsgebiete, die auf dem Stundenplan stehen.

Der Ausbildungsbetrieb erstellt für die praktische Ausbildung einen Ausbildungsplan. Da wird festgelegt, zu welchen Zeiten der Auszubildende in den einzelnen Sachgebieten eingesetzt wird.

Der Azubi hat hier ein Berichtsheft zu schreiben, das zugleich auch Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung ist.

Der theoretische Teil der Ausbildung findet in der Berufsschule II in Passau (6 x 6 Wochen) und in der Bayerischen Verwaltungsschule (6 x 6 Wochen im Anschluss an die Berufsschule) statt. Der Berufsschulunterricht findet immer in Passau statt. Die Unterrichtsorte der Bayeri-

schen Verwaltungsschule sind in ganz Bayern verstreut. Ein Lehrgangsort ist hier z.B. Holzhausen am Ammersee oder Teisendorf im Berchtesgadener Land.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung übernimmt der Ausbildungsbetrieb.

Mitte des 2. Ausbildungsjahres findet eine schriftliche, anhand praxisbezogener Aufgaben und Fälle in höchstens 180 Minuten in drei Prüfungsgebieten statt.

Zum Ende des dritten Ausbildungsjahres findet dann die Abschlussprüfung statt. Eine schriftliche Prüfung auf vier verschiedene Prüfungsbereiche sowie eine praktische Prüfung mit fallbezogener Rechtsanwendung.

Jeder ist herzlich eingeladen sich bei uns im Rathaus in Schwarzach zu erkundigen.

Übrigens:

Wir sind auch im nächsten Jahr wieder mit dabei auf der Ausbildungsmesse in Niederwinkling am 07. März 2024.

Wer sich für den Ausbildungsberuf interessiert und Fragen hat, kann sich gerne an die Ausbildungsleiterin Veronika Schwarz wenden.

Veronika Schwarz
Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach
Marktplatz 1
94374 Schwarzach
Tel.: 09962 9402-22
Fax: 09962 9402-40
schwarz.veronika@vgem-schwarzach.de

Klimaschutzmanagerin unterstützt VG Schwarzach

Seit November letzten Jahres engagiert sich Andrea Müller für die vier Gemeinden.



Pressefoto: Sabine Bäler

Andrea Müller

Aufgabenbereich: Klimaschutzmanagerin

Zimmer: EG / Zi. 1

Telefon: 09962 9402-52

E-Mail: mueller.andrea@vgem-schwarzach.de

seit wann bei der VG: 01.11.2022

Wohnort: Straubing

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach ist sich ihrer Verantwortung als Planerin, Verbraucherin und Vorbild bewusst und hat mit Förderung durch die Nationale Klimaschutzinitiative eine Klimaschutzmanagerin eingestellt. Deren Aufgabe ist zunächst die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes. Hierbei wird als Grundlage eine Energie- und Treibhausgasbilanz für verschiedene Bereiche wie kommunale Liegenschaften, Industrie und Gewerbe erstellt. Anhand dieser Bi-

lanzen kann festgestellt werden, wie viele Treibhausgase aktuell im Gemeindegebiet entstehen und wo Möglichkeiten zur Reduzierung bestehen. Aus den erhobenen Daten wird ein Klimaschutzszenario entwickelt, das einen Pfad zu den von der Bundesregierung beschlossenen Klimaneutralitätszielen aufzeigt. Um diesen Minderungspfad zu beschreiben wird das Klimaschutzkonzept entsprechende umsetzungsorientierte Maßnahmen aufzeigen.

Ausbildung und Werdegang:

Nach einem Abschluss in Umweltsicherung (Bachelor of Engineering) in Triesdorf und einem anschließenden Studium der Nachwachsenden Rohstoffe (Master of Science) in Straubing war ich zunächst in

der Stadt Regensburg und beim Bezirk Niederbayern im Klimaschutz tätig. An der Stelle in der VG Schwarzach ist für mich neben der Heimatnähe besonders die Vielfalt in den Gemeinden charmant. Jede unserer vier Gemeinden hat unterschiedliche Voraussetzungen und Ideen zum Thema Klimaschutz. Die Vorerfahrungen hat natürlich Niederwinkling, die mit Martin Pielmeier bereits seit drei Jahren einen Klimaschutzmanager im Kommunalunternehmen beschäftigt. Für mich ist das Hilfe und Ansporn zugleich, den Vorsprung von Niederwinkling zu verkürzen.

Besonders freut mich das Interesse der politischen Entscheidungsträger am Klimaschutz. Aus Mariaposching kam gleich in meiner ersten Woche die Anfrage, was denn im Bereich LED für die Straßenbeleuchtung und PV auf den kommunalen Gebäuden machbar sei. In Perasdorf und Schwarzach gibt es je einen Arbeitskreis mit Gemeinderäten die sich in-

tensiv mit Klimaschutz und Energie-wende beschäftigen. In Schwarzach wird momentan die Machbarkeit eines nachhaltigen regenerativen Nahwärmenetzes für das künftige Baugebiet Klinikfeld und Teile des Ortskerns, das Potential für Windenergieanlagen und die Möglichkeit der Nutzbarmachung der Wasserkraft in der Trinkwassergewinnung geprüft. Der Arbeitskreis in Perasdorf erarbeitet ein Konzept für regionale Wertschöpfungspotentiale mit Schwerpunkt unter anderem auf der Erzeugung regenerativer Energien im Einklang mit dem Landschaftsbild. Für alle vier Gemeinden konnte durch eine Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie ein Energiecoaching angeworben werden. Im Rahmen dieser Förderung wird ein Ingenieurbüro die Energieeffizienz in den großen Energieschluckern Klärwerke und Freibäder überprüfen und Möglichkeiten zu Einsparungen aufzeigen.

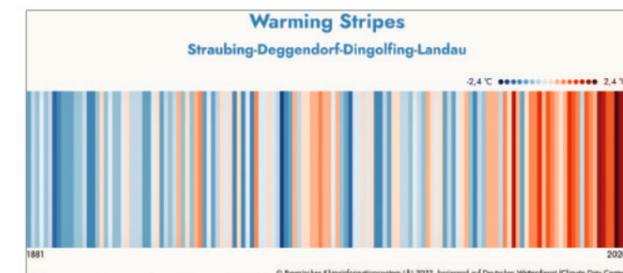
Klimaschutz endet aber nicht an der Gemeindegrenze. Neben der Zusammenarbeit mit dem Klimaschutz in

Niederwinkling ist daher auch der Austausch mit den Kollegen im Landkreis wichtig (s. Gruppenphoto).

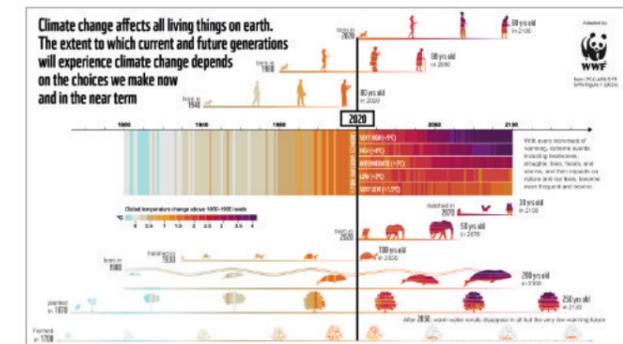
Hobbys:

Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, beispielsweise auf der Do-

nu oder im Bayerischen Wald, bei schlechtem Wetter schmökere ich gerne in dystopischen Büchern.



Warming Stripes Landkreis SR-BOG: www.klimainformationssystem.bayern.de/klimatool/klimatool-der-vergangenheit



IPCC Fig. 1: https://www.panda.org/discover/our_focus/climate_and_energy_practice/ipcc_land/78958966/climate-change-ipcc-life-earth



Pressegruppenfoto: Tobias Welck
Foto: von links nach rechts: Monika Fuchs (Gemeinde Oberschneiding), Stefan Salzinger (Gemeinde Leiblfling), Maria Schießl (Landkreis Straubing-Bogen), Florian Löbl (Gemeinde Wiesenfelden), Andrea Müller (Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach), Walter Scheibinger (Stadt Bogen), Thomas Schindlbeck (Stadt Straubing), fehlend: Martin Pielmeier (Gemeinde Niederwinkling)

Hamburg Climate Outlook:
<https://www.cliccs.uni-hamburg.de/de/results/hamburg-climate-futures-outlook.html>

Explain This:
https://twitter.com/WWF_Schweiz/status/725289115785302016

Neuer Ansprechpartner

bei der Fachstelle für pflegende Angehörige



Seit 1. Mai ist Lothar Guggenthaler neuer Ansprechpartner bei der Caritas als Fachstelle für pflegende Angehörige. Er ist Pflegefachkraft und war zuletzt viele Jahre an der Pflegeschule der Barmherzigen Brüder im Krankenhaus Straubing beschäftigt. Durch seine Tätigkeit im Krankenhaus, hat er viele Situationen erlebt, in denen Menschen plötzlich oder zunehmend pflegebedürftig geworden sind, sie selbst und ihre Angehörigen sehr häufig mit diesen Situationen über-

fordert waren. Genau diesen Menschen möchte Lothar Guggenthaler in seiner neuen Position mit Rat und Tat zur Seite stehen. Denn Angehörige stehen vor einem Berg an Tatsachen und Problemen, die der häusliche Pflegealltag birgt. Genau hier ist die Fachstelle pflegende Angehörige des Caritasverband Straubing mit der Außenstelle Niederwinkling eine große Stütze und hat stets ein offenes Ohr, um auch durch diese Krise zusammen mit den pflegenden Angehöri-

gen einen Weg zu finden. Es spielt keine Rolle, in welcher Phase der pflegerischen Begleitung von Pflegebedürftigen sich pflegende Angehörige befinden, ein Beratungsgespräch ist zu jedem Zeitpunkt sinnvoll, um Probleme im Vorfeld zu verhindern oder aus der Welt zu schaffen.

Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr ist Lothar Guggenthaler vor Ort im Ehrenamtsbüro im Begegnungszentrum.



Termine für Beratungen können daher ab sofort wieder vereinbart werden.

Am besten telefonisch unter:
+049 9421 991237
oder per E-Mail an
l.guggenthaler@caritas-straubing.de

Weitere Infos unter:
www.caritas-straubing.de/beraten-und-helfen/senioren-pflege/fachstelle-fuer-pflegende-angehoerige

Die Ü60-Sportgruppe für Männer.



Foto: J. Edsperger

Für ältere Menschen ist es wichtig, ihre körperliche Fitness hinsichtlich Muskulatur, Beweglichkeit und koordinative Fähigkeiten möglichst lange zu erhalten. Deshalb trifft sich die Ü60-Sportgruppe Männer wöchentlich in der Turnhalle, wo erfahrene Ü60-Trainer sie mit geeigneten Übungen anleiten. Die positiven Effekte sind für die Freizeitsportler durchaus spürbar und eine Überforderung ist auszuschließen. Die ältesten Teilnehmer sind schon Ü80-Sportler! Einige sind sowohl Ü60-Sportler als auch Mitglieder der Niederwinklinger Dienstradler. Für sie ist der Ü60-Sport auch eine gute Überbrückung

der winterlichen Radfahrpause. Der zur Sommerzeit pausierende Ü60-Sport wird nach den großen Ferien wieder fortgesetzt. Da gelegentlich Teilnehmer, meist altersbedingt, unsere Gruppe verlassen, sind uns Neumitglieder willkommen. Interessenten können sich jederzeit an uns wenden.

Aktuelle Hinweise findet man auch in unserer **Niederwinkling.app**.

Neue Interessenten sind willkommen. Wir treffen uns ab 10. Januar 2024 von 09.15 - 10.45 Uhr in der Turnhalle Niederwinkling. Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Geschäftsstelle des Kommunalunternehmens Niederwinkling ist vom 22.12.2023 bis einschließlich 07. Januar 2024 geschlossen.
In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter der Handy-Nr. 0171 7661696

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Bürgersprechstunde:

Für die Bürgersprechstunde bitten wir um vorherige Terminvereinbarung, die auch weiterhin über das Kommunalunternehmen erfolgt. Bitte melden Sie sich diesbezüglich telefonisch oder per Email.

Unsere Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Unser Team vom Kommunalunternehmen Niederwinkling ist wie folgt für Sie erreichbar:

Telefon

Zentrale	09962 203203-0	Paula Hofmann	09962 203203-17
Melanie Wagensohn	09962 203203-11	Martin Pielmeier	09962 203203-18
Christian Pfeffer	09962 203203-12	Rita Widmann	09962 959714-0
Carmen Nehr	09962 203203-14	Fax	09962 203203-19
Sabine Kersch	09962 203203-16	Email	info@ku-niederwinkling.de

Unsere Postanschrift lautet:
Kommunalunternehmen Niederwinkling A.d.ö.R. • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling

In dringenden Fällen können Sie uns unter der Handy-Nr. 0171 7661696 erreichen.

Impressum

Herausgeber: Kommunalunternehmen Niederwinkling • Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1 • 94559 Niederwinkling
Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19
E-Mail-Adresse: redaktion@ku-niederwinkling.de

Verantwortlich für den Inhalt / Redaktion: Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten ist das Kommunalunternehmen Niederwinkling, eine Anstalt des öffentlichen Rechts der Gemeinde Niederwinkling. Dies wird vertreten durch den Vorstand Pfeffer Christian. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassungen und Erkenntnisse der genannten Personen wieder.

Gestaltung: uniBUNT • Mediendesign • Niederwinkling • **Fotografie:** Norbert Neuhofer • **Druck:** onlineprinters.de
Stand: 14. Ausgabe – November 2023 • **Auflage:** 2.500 Stück

Kontakt: KU Niederwinkling, A.d.ö.R. der Gemeinde Niederwinkling • Dorfplatz 1
94559 Niederwinkling • Telefon: 09962 203203-0 • Telefax: 09962 203203-19

Nutzungsbedingungen: Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte.

Haftungsausschluss: Alle bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande.

Wir haften nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Angebots entstehen.

Storchen APOTHEKE

Bayerwaldstraße 7 - 94559 Niederwinkling - Telefon 0 99 62 / 950 75 60
Montag - Freitag 08.00-18.00 Uhr und Samstag 08.00-12.00 Uhr

Liebe Kundinnen und Kunden,

vielen Dank für die Treue bei Ihrer **Storchen-Apotheke** vor Ort im zu Ende gehenden Jahr 2023. Genießen Sie die kommende Weihnachtszeit und „rutschen“ Sie am Ende des Jahres gut, mit viel Gesundheit und neuer Kraft, ins neue Jahr 2024. Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Ihre Apothekerin Heidi Lachner und Filialeitung Apothekerin Karin Köhler sowie das Apothekenteam der **Storchen-Apotheke** in Niederwinkling

Kostenloser Lieferservice

Bitte direkt anrufen unter:
09962 / 950 75 60

Wir liefern kostenlos im Umkreis von 30 km der **Storchen-Apotheke**
Die Lieferung erfolgt i.d.R. noch am Tag Ihrer Bestellung

bis 30 km Radius

20%

Weihnachtsgutschein

Nur gültig vom 04.12.-09.12.23

Einlösbar in der **Storchen-Apotheke** Niederwinkling oder in der **Einhorn-Apotheke** Straubing.
Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzahlungen und Arzneimittel.

15%

Weihnachtsgutschein

Nur gültig vom 11.12.-16.12.23

Einlösbar in der **Storchen-Apotheke** Niederwinkling oder in der **Einhorn-Apotheke** Straubing.
Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzahlungen und Arzneimittel.

10%

Weihnachtsgutschein

Nur gültig vom 18.12.-05.01.24

Einlösbar in der **Storchen-Apotheke** Niederwinkling oder in der **Einhorn-Apotheke** Straubing.
Ausgenommen hiervon sind Angebote, Rezeptzahlungen und Arzneimittel.

